

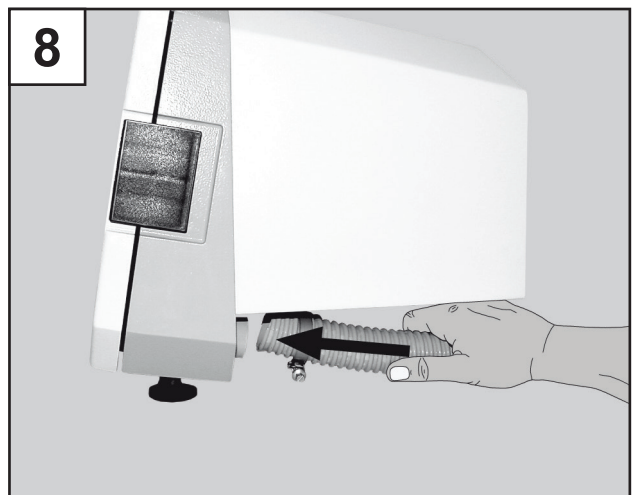
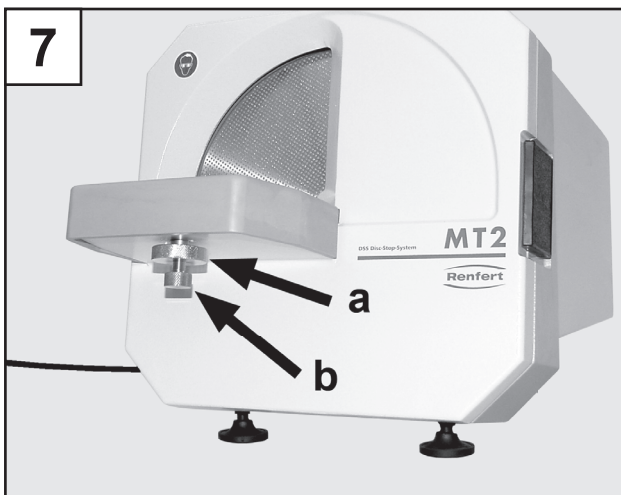
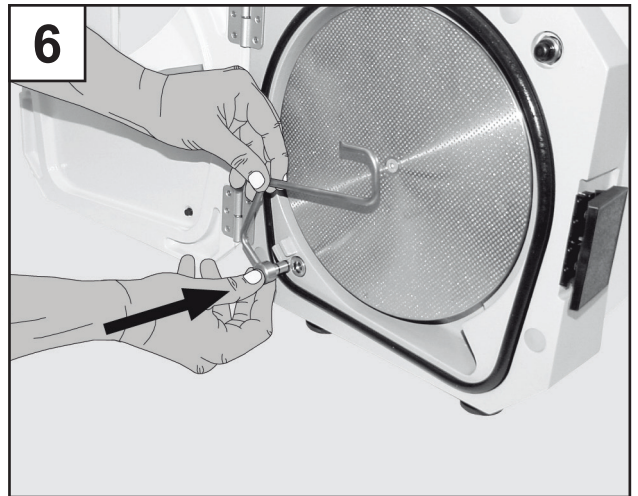
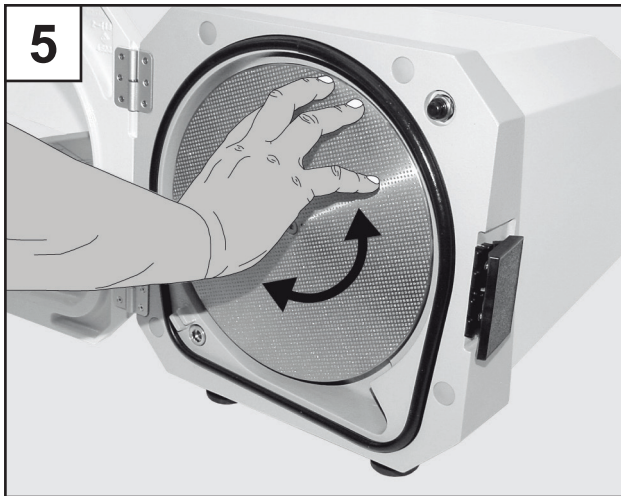
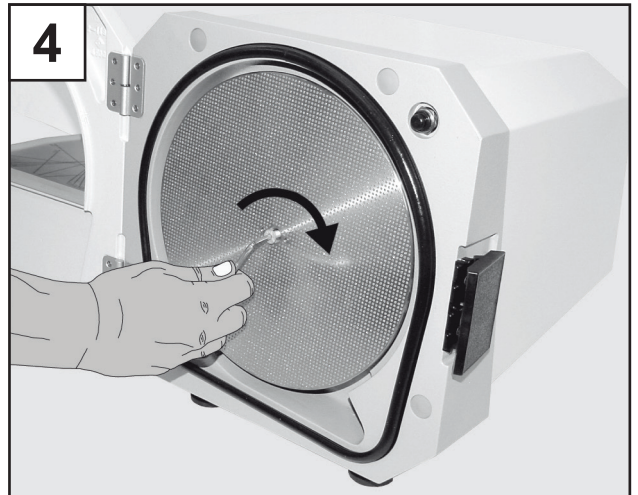
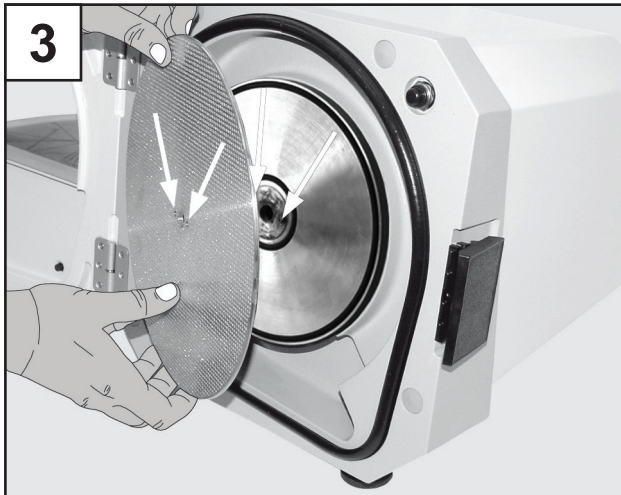
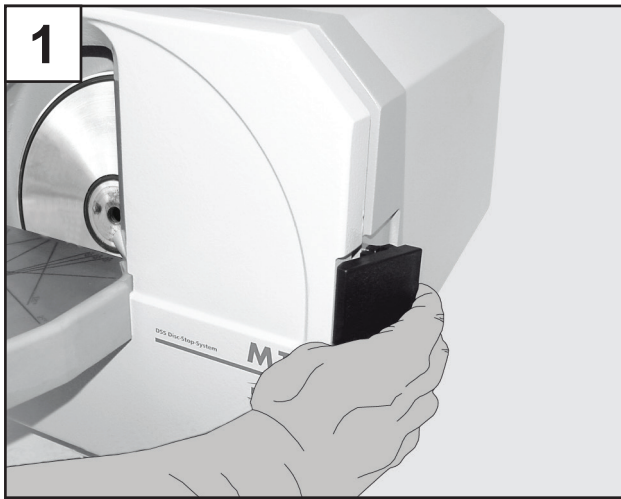
MT 2

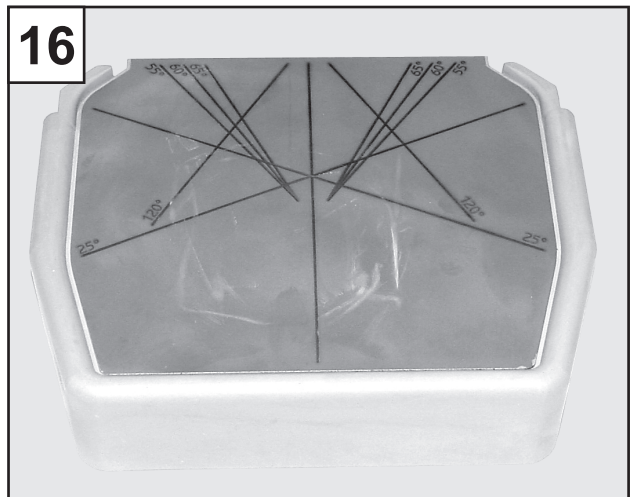
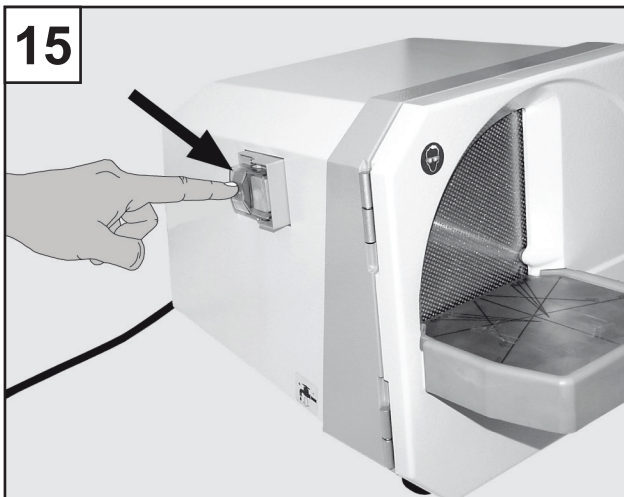
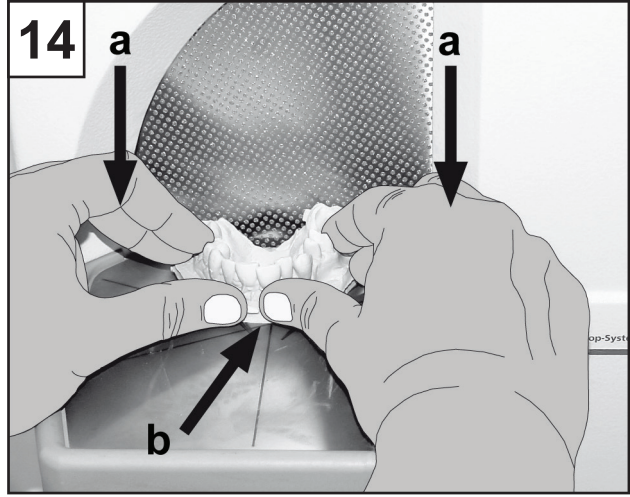
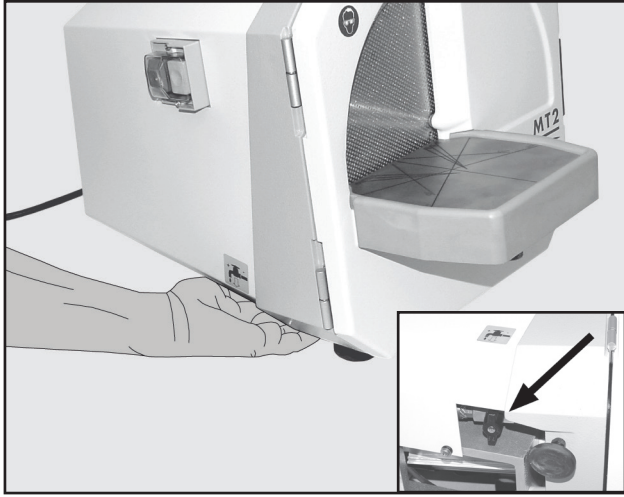
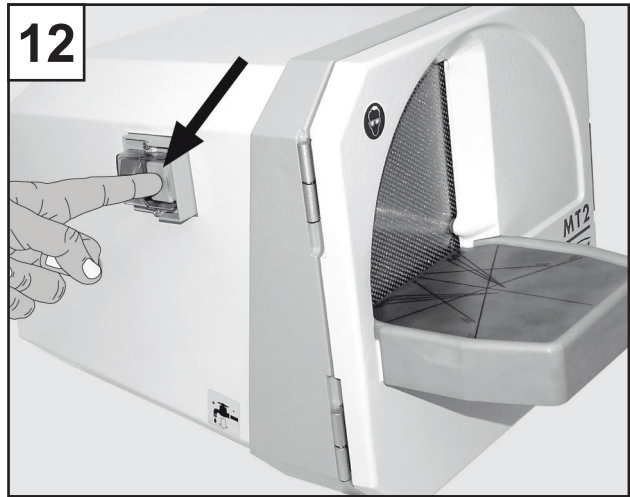
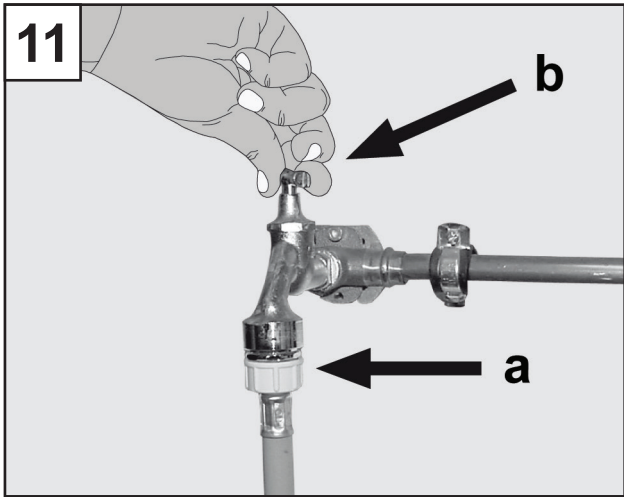
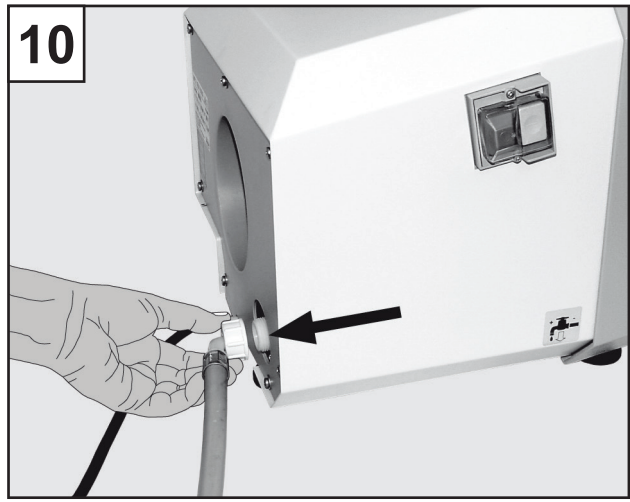
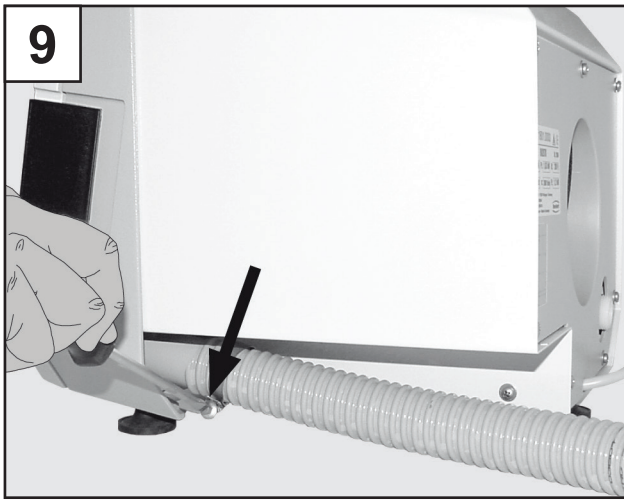
No. 1801-0000

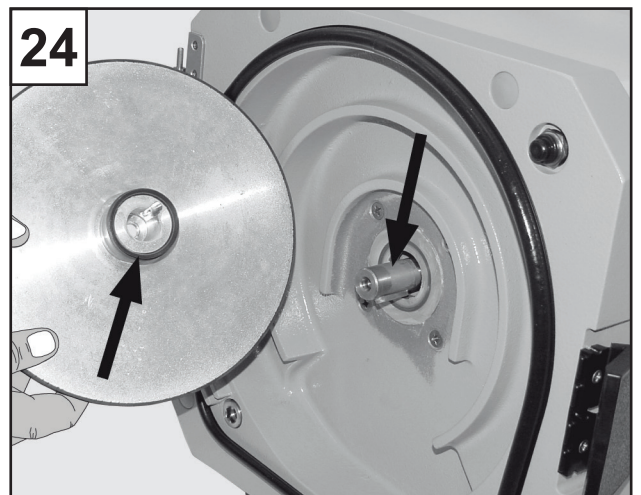
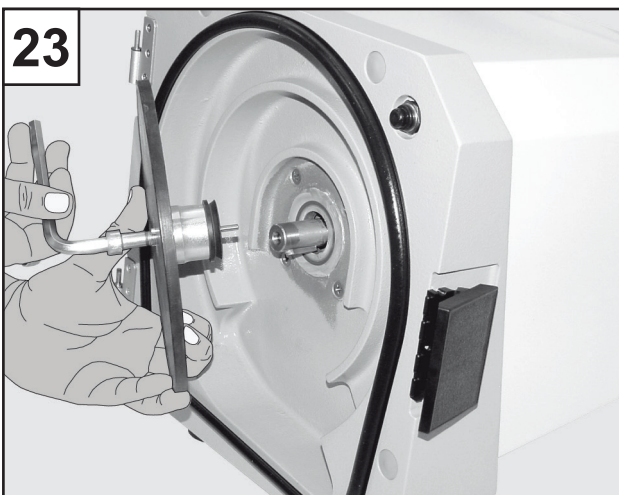
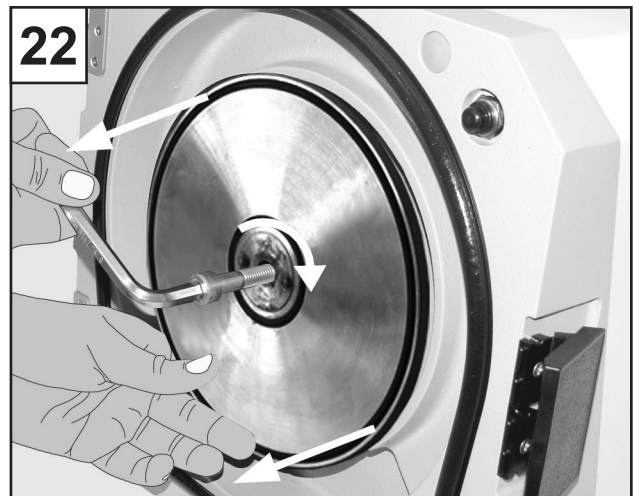
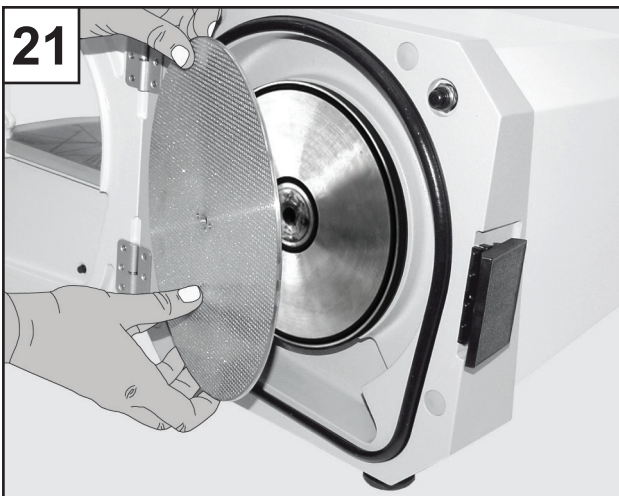
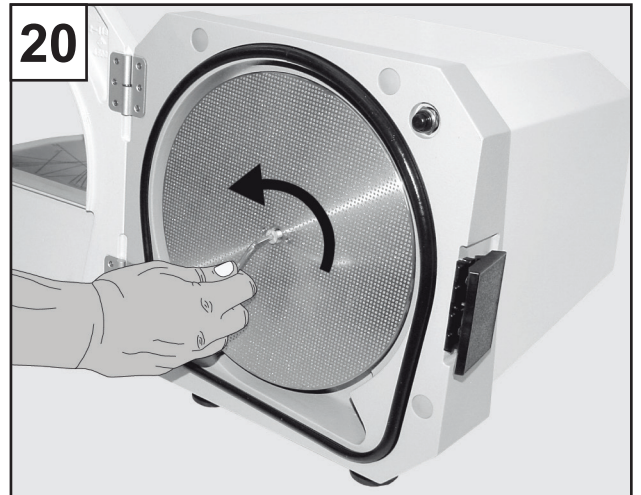
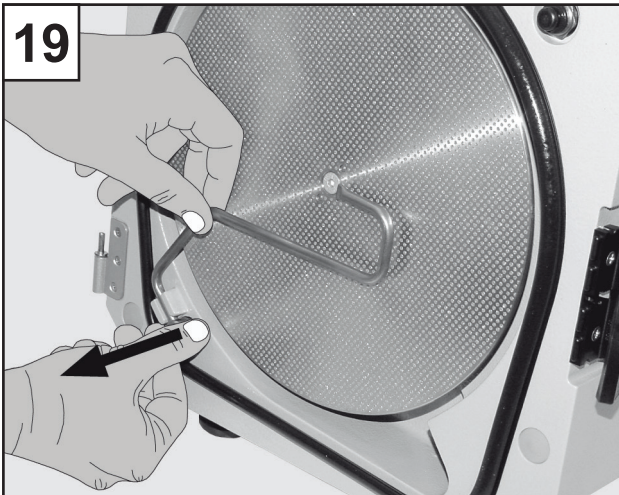
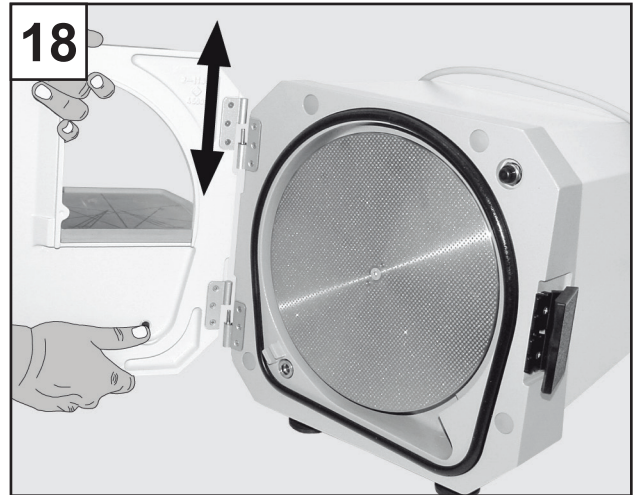
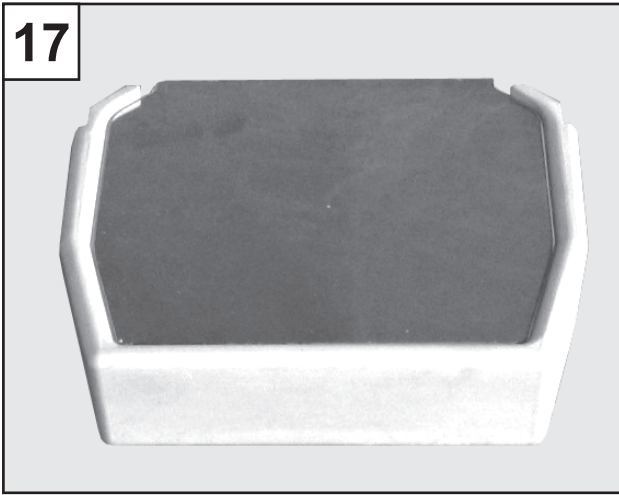
Bedienungsanleitung
Instruction manual • Mode d'emploi
Istruzioni d'uso • Instrucciones para el servicio
Инструкция по эксплуатации

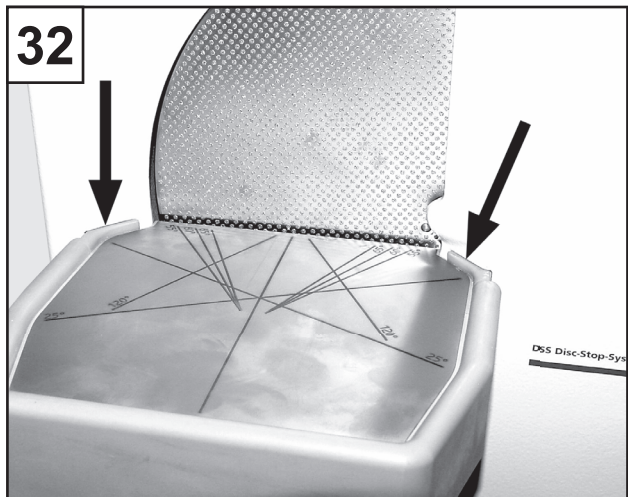
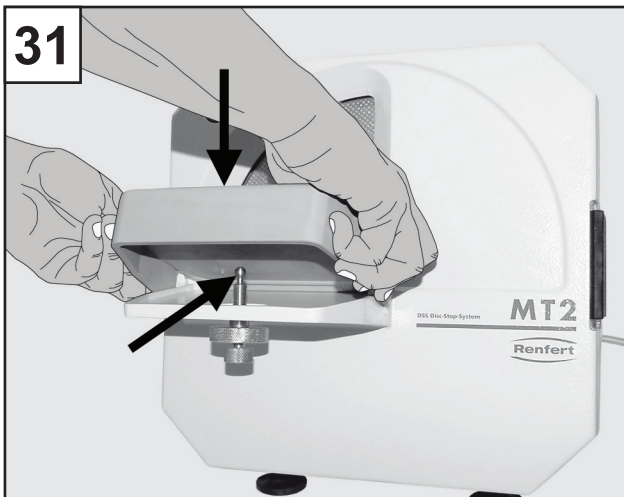
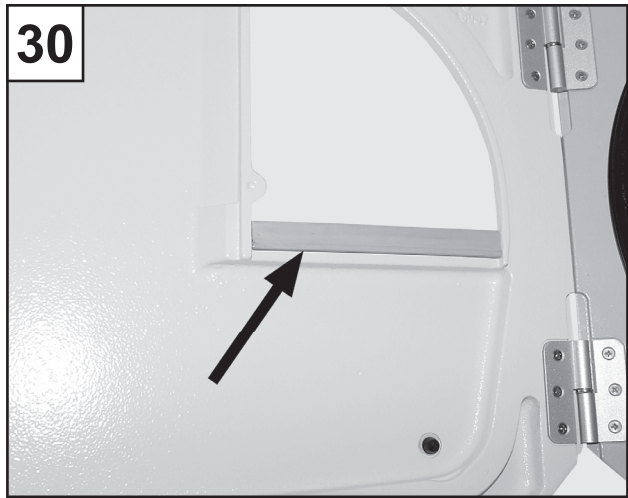
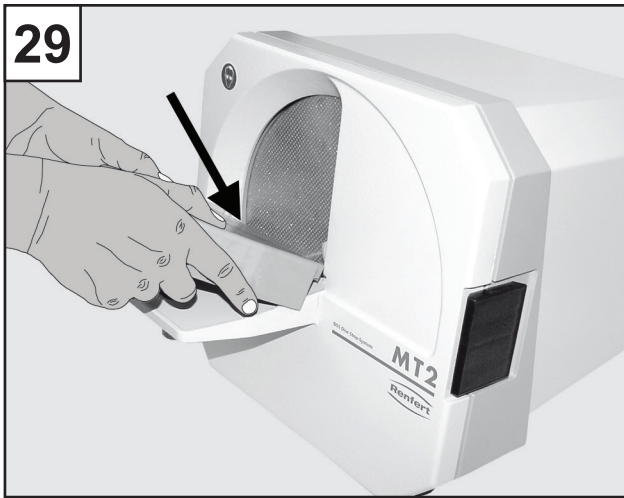
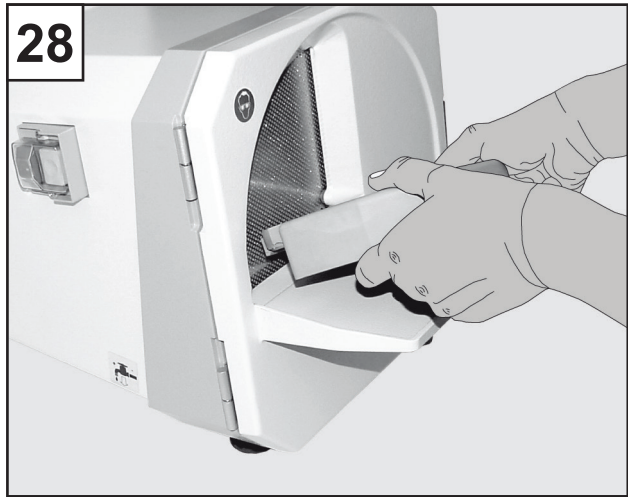
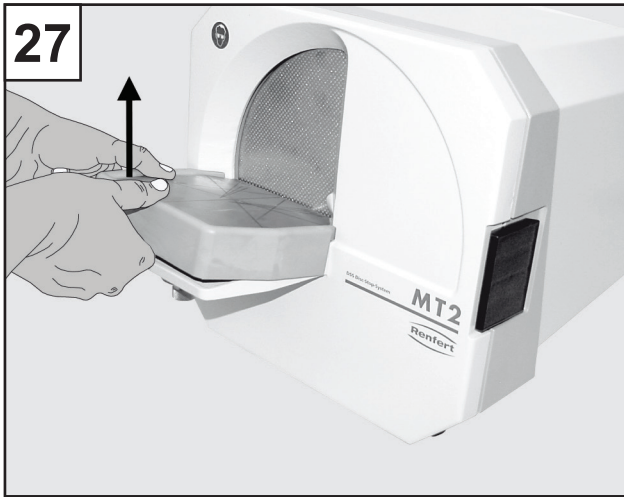
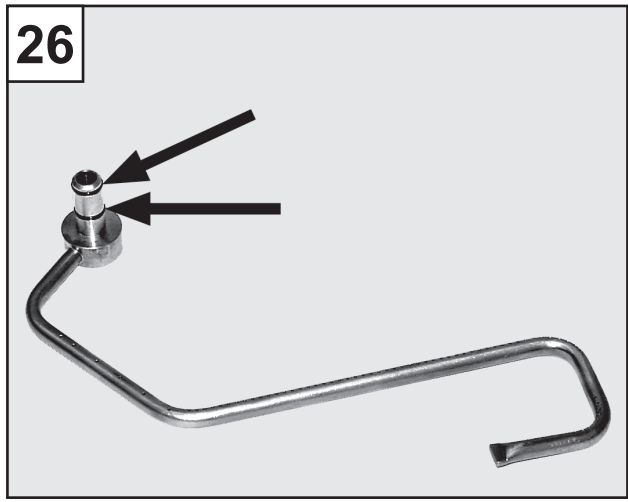
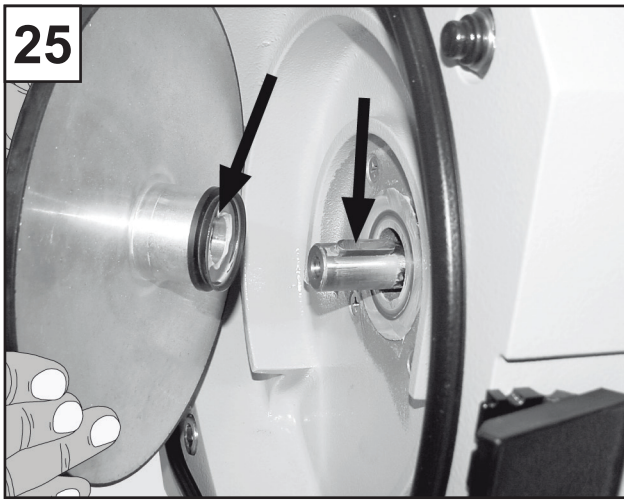


Seriennummer, Herstelldatum und Geräte-Version befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.
Serial number and date of manufacturing are shown on the type plate of the unit.
Le numéro de série et la date de fabrication se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.
Il numero di serie e la data costruzione si trovano sulla targhetta dell'apparecchio.
El número de serie y la fecha de fabricación están indicados en la placa identificadora del aparato.
Номер серии и дата изготовления указаны на фирменной табличке прибора.









MT 2 Gipstrimmer

Nr. 1801-0000

DEUTSCH

1. Einleitung

Es freut uns, dass Sie sich zum Kauf des MT2-Trimmers entschieden haben, der einen neuen Standard bezüglich Funktion, Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Formgebung setzt.

DSS Disc-Stop-System:

Dieses Schleifgerät ist mit einer wartungsfreien elektronischen Motorbremse ausgestattet. Die Schleifscheibe wird nach dem Ausschalten des Gerätes, bzw. nach dem Öffnen des Frontdeckels, innerhalb 5 Sekunden abgebremst. Das dabei entstehende Brummen im Motorraum des Trimmers ist normal.



Bitte lesen Sie die folgende Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und beachten Sie die enthaltenen Hinweise, um eine lange und problemlose Funktion zu gewährleisten.

2. Anwendungsbereich

Der MT2 ist ein Nassschleifgerät zum Beschleifen von Gips- oder Kunststoffmodellen im zahntechnischen Bereich.

2.1 Umgebungsbedingungen (nach DIN EN 61010-1)

Das Gerät darf nur betrieben werden:

- in Innenräumen,
- bis zu einer Höhe von 2.000 m über Meereshöhe,
- bei einer Umgebungstemperatur von 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- bei einer maximalen relativen Feuchte von 80% bei 31°C [87,8°F], linear abnehmend bis zu 50% relativer Feuchte bei 40°C [104°F] *),
- bei Netz-Stromversorgung, wenn die Spannungsschwankungen nicht größer als 10% vom Nennwert sind,
- bei Verschmutzungsgrad 2,
- bei Überspannungskategorie II.

*) Von 5 - 30°C [41 - 86°F] ist das Gerät bei einer Luftfeuchtigkeit von bis zu 80% einsatzfähig. Bei Temperaturen von 31 - 40°C [87,8 - 104°F] muss die Luftfeuchtigkeit proportional abnehmen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten (z.B. bei 35°C [95°F] = 65% Luftfeuchtigkeit, bei 40°C [104°F] = 50% Luftfeuchtigkeit). Bei Temperaturen über 40°C [104°F] darf das Gerät nicht betrieben werden.

3. Gefahrenhinweise

3.1 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung und an dem Gerät finden Sie folgende Zeichen:



Gefahr

Es besteht unmittelbare Verletzungsgefahr.



Elektrische Spannung

Es besteht Gefahr durch elektrische Spannung.



Achtung

Bei nicht Beachtung des Hinweises besteht die Gefahr der Beschädigung des Geräts.



Hinweis

Gibt einen für die Bedienung nützlichen, die Handhabung erleichternden Hinweis.



Schutzbrille tragen.



Nur zur Verwendung in Innenräumen.



Vor Öffnen des Geräts vom Netz trennen, Netzstecker ziehen.



Betriebsanleitung beachten.

3.2 Gefahrenhinweise

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft und folgende Sicherheitshinweise für das Trimmen:

- **Beim MT2 handelt es sich um ein elektrisches Gerät mit Gefahrenpotential. Dieses Gerät darf nur von autorisierten Fachkräften nach Überprüfung der Konformität bezüglich landesspezifischer Normen angeschlossen und benutzt werden.**
- **Gerät nur an Spannungsversorgung mit geeigneter Erdung anschließen.**
- **Vor Inbetriebnahme Spannungsangabe des Gerätes mit der Netzspannung vergleichen.**
- **Nie in die Schleifscheibe fassen, wenn sich der Netzstecker in der Steckdose befindet. Bei unvermitteltem Anlauf besteht Verletzungsgefahr!**

- Nicht mit offenen langen Haaren oder losen bzw. weiten Bekleidungsteilen am Trimmer arbeiten. Verletzungsgefahr durch Einziehen oder Aufwickeln.
- Das Gerät ist nur zum Beschleifen von Gips- oder Kunststoffmodellen geeignet.
- Frontdeckel nicht bei laufendem Motor öffnen. Beim Öffnen bremst der Motor automatisch ab, die Scheibe dreht aber ca. 5 Sek. nach.
- Frontdeckel erst nach völligem Stillstand der Schleifscheibe öffnen.
- Nicht in die rotierende Schleifscheibe fassen.
- Nicht ohne aufgesetzten Schleiftisch arbeiten. Über den vergrößerten Schleifspalt besteht Verletzungsgefahr durch Einzug von Kleinteilen und Fingern in das Schleifgerät.
- Beim Schleifen Schutzbrille tragen.
- Anschlussleitungen und Schläuche (wie z.B. Netzkabel und Wasserschläuche) regelmäßig auf Beschädigungen (z.B. Knicke, Risse, Porosität) überprüfen.
- Geräte mit schadhafte Anschlussleitungen oder Schläuchen oder anderen Defekten dürfen nicht mehr betrieben werden.
- Vor Wartungsarbeiten und Arbeiten an den elektrischen Teilen, Gerät vom Netz trennen.
- An diesem Produkt dürfen nur die von der Firma Renfert GmbH gelieferten oder freigegebenen Zubehör- und Ersatzteile verwendet werden. Die Verwendung von anderen Zubehör- oder Ersatzteilen kann die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, birgt das Risiko schwerer Verletzungen, kann zu Schäden an der Umwelt oder zur Beschädigung des Produkts führen.
- Es liegt in der Verantwortung des Betreibers, dass nationale Vorschriften bei Betrieb und bezüglich einer wiederholten Sicherheitsprüfung von elektrischen Geräten eingehalten werden. In Deutschland sind dies die BGV A3 in Zusammenhang mit VDE 0701-0702.

3.3 Haftungsausschluss

Renfert GmbH lehnt jegliche Schadensersatz- und Gewährleistungsansprüche ab wenn:

- das Produkt für andere, als den in der Bedienungsanleitung genannten, Zwecke eingesetzt wird;
- das Produkt in irgendeiner Art und Weise verändert wird - außer den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Veränderungen;
- das Produkt von nicht autorisierten Stellen repariert oder nicht mit Original Renfert Ersatzteilen eingesetzt wird;
- das Produkt trotz erkennbarer Sicherheitsmängel oder Beschädigungen weiter verwendet wird;
- das Produkt mechanischen Stößen ausgesetzt oder fallengelassen wird.

4. Inbetriebnahme

4.1 Aufstellen und Anschließen

1. Trimmers auf ebene Unterlage im Bereich des Wasserablaufbeckens / Gipsabscheider aufstellen.
2. Fronttür öffnen (Bild 1 + 2).
3. Trimmerscheibe montieren.
 - Trimmerscheibe aufsetzen (Bild 3).
 - Auf Sitz der Arretierstifte in den Fixierbohrungen achten (Bild 3).
 - Festziehen der Zentrierschraube mit Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn (Bild 4).
 - Scheibe per Hand auf Rundlauf prüfen (Bild 5); falls großer Höhengschlag erkennbar:
 - Demontage
 - Drehung der Scheibe um 180°
 - erneute Montage.
 - Abdeckkappe M5 (siehe Kleinteileset) in Inbusschraube einsetzen, um Verunreinigungen der Schraube zu vermeiden.
4. Sprührohr einsetzen (Bild 6).
5. Fronttür schließen.
6. Trimmertisch justieren.
 - Kontermutter lösen (Bild 7-a).
 - Fein-Justierung (Bild 7-b):
 - im Uhrzeigersinn – Vergrößerung des Tischwinkels;
 - gegen den Uhrzeigersinn – Verkleinerung des Tischwinkels
 - Kontermutter festziehen (Bild 7-a).
7. Abwasserschlauch montieren (Bild 8 + 9).
8. Abwasserschlauch an Abwasserentsorgung anschließen. Achten Sie darauf, dass der Abwasserschlauch dabei ausreichend Gefälle hat.
9. Wasserzuleitungsschlauch montieren (Bild 10).
10. Wasserzuleitungsschlauch an Wasserversorgung (mit Absperrhahn) anschließen (Bild 11-a).
11. Wasserversorgung öffnen (Bild 11-b).
12. Wasserverbindungen auf Dichtheit kontrollieren.



Überprüfen Sie vor dem elektrischen Anschluss, dass die Spannungsangabe auf dem Typenschild mit der örtlichen Spannungsversorgung übereinstimmt.

13. Verbindung Netzstecker / Steckdose.

Der MT2 ist jetzt betriebsbereit.

5. Bedienung

5.1 Trimmen von Modellen



Nie ohne Wasser schleifen
(Überhitzungsgefahr)!



Beim Schleifen Schutzbrille tragen!

1. Öffnen der Wasserversorgung (Bild 11-b).
2. Einschalten des Trimmers (Bild 12), das Wasser wird automatisch über das Ventil freigegeben.
3. Die Wassermenge kann am Reduzierventil (Bild 13) an der linken Geräteunterseite eingestellt werden.
4. Modell mit beiden Händen fest auf dem Trimmertisch halten (Bild 14-a).
5. Modell mit leichten Druck an die Trimmerscheibe führen (Bild 14-b).
6. Nach beenden des Trimmens, ausschalten (Bild 15).
7. Bei längeren Pausen Wasserversorgung schließen (Bild 11-b).



Die Lebensdauer der Trimmerscheibe hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wichtig ist, im besonderen bei Diamant-Trimmerscheiben, die ausreichende Wassermenge. Wird die Scheibe überhitzt, so führt dies zu einer Beschädigung der Trimmerscheibe.



Schleifen Sie kein Metall an den Trimmerscheiben. Muffelringe, Pins und Retentionsringe etc. können die Trimmerscheibe ebenfalls beschädigen. Einbettmassen enthalten stark abrasive Bestandteile und setzen die Lebensdauer herab.

5.2. Einstellung der Wassermenge

Die Wassermenge kann am Reduzierventil (Bild 13) individuell eingestellt werden.

5.3. Justierung des Trimmertisches

Im Lieferumfang sind 2 Tische enthalten:

- Tisch 1 = 90° (Bild 16)
- Tisch 2 = 98° (Bild 17)

Zum Justieren des Trimmertisches:

1. Kontermutter (Bild 7-a) lösen.
2. Fein-Justierung (Bild 7-b):
 - im Uhrzeigersinn – Vergrößerung des Tischwinkels;
 - gegen den Uhrzeigersinn – Verkleinerung des Tischwinkels.
3. Kontermutter festziehen (Bild 7-a).

6. Reinigung / Wartung



Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten Netzstecker aus der Steckdose ziehen.



Die Netzanschlussleitung und Wasser-schläuche regelmäßig auf Beschädigungen oder Alterung überprüfen. Bei Geräten mit beschädigter Anschlussleitung oder Schläuchen diese vor weiterem Gebrauch ersetzen.

6.1 Wöchentliche Reinigung

Wichtig für die Funktion des Trimmers ist ein sauberer Abfluss und eine saubere Wasserzuführung. Aus diesem Grund sollte das Gerät mindestens wöchentlich gereinigt werden.

1. Gerät ausschalten (Bild 15), Netzstecker ziehen, Absperrhahn schließen (Bild 11-b).
2. Fronttür öffnen (Bild 1 + 2) und aushängen (Bild 18).
3. Reinigung unter fließendem Wasser mit Bürste.
4. Fronttür einhängen, dabei auf Distanzringe am Scharnierbolzen achten (Bild 18).
5. Fronttür schließen.
6. Verbindung Netzstecker / Steckdose.

6.2 Wechsel der Trimmerscheibe

1. Gerät ausschalten (Bild 15), Netzstecker ziehen, Absperrhahn schließen (Bild 11-b).
2. Fronttür öffnen (Bild 1 + 2).
3. Sprührohr abnehmen (Bild 19).
4. Abdeckkappe von Zentrierschraube abnehmen, Lösen der Zentrierschraube mit Inbusschlüssel (SW4, in Zubehör) im Gegenuhrzeigersinn (Bild 20).
5. Trimmerscheibe abnehmen (Bild 21).
6. Bei Bedarf Trägerflansch reinigen (siehe folgendes Kapitel).
7. Neue Trimmerscheibe aufsetzen (Bild 3).
8. Auf Sitz der Arretierstifte in den Fixierbohrungen achten (Bild 3).
9. Festziehen der Zentrierschraube mit Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn (Bild 4).
10. Scheibe per Hand auf Rundlauf prüfen (Bild 5); falls großer Höhengschlag erkennbar:
 - Demontage
 - Drehung der Scheibe um 180°
 - erneute Montage
11. Abdeckkappe auf Inbusschraube setzen (Schutz vor Verunreinigung).
12. Sprührohr einsetzen (Bild 6).
13. Fronttür schließen.
14. Verbindung Netzstecker / Steckdose.

6.3 Wechsel / Reinigung des Trägerflansches

1. Gerät ausschalten (Bild 15), Netzstecker ziehen, Absperrhahn schließen (Bild 11-b).
2. Fronttür öffnen (Bild 1 + 2).
3. Sprührohr abnehmen (Bild 19).
4. Abdeckkappe von Zentrierschraube abnehmen, Lösen der Zentrierschraube mit Inbusschlüssel (SW4, in Zubehör) im Gegenuhrzeigersinn (Bild 20).
5. Trimmerscheibe abnehmen (Bild 21)
6. Drehung der Ausdrück-Schraube mit dem Inbusschlüssels (SW8, in Zubehör) im Uhrzeigersinn (Bild 22).
7. Trägerflansch wird von der Motorwelle gedrückt (Bild 22).
8. Abnehmen des Trägenflansches (Bild 23).
9. Trägerflansch und Arbeitsraum reinigen

! Es darf kein Wasser durch die Öffnung der Motorwelle in den Motorraum eindringen.

10. Ausdrück-Schraube aus dem Trägerflanschgewinde entnehmen.
11. Motorwelle + Gummidichtung mit Fett (siehe Zubehör) einreiben (Bild 24).
12. Trägerflansch auf die Motorwelle aufchieben, dabei auf die Position (Übereinstimmung) des Mitnehmers und der Mitnehmernut achten (Bild 25).
13. Trimmerscheibe wieder wie zuvor beschrieben montieren.

6.4 Wechsel / Reinigung des Sprührohrs

1. Gerät ausschalten (Bild 15), Netzstecker ziehen, Absperrhahn schließen (Bild 11-b).
2. Fronttür öffnen (Bild 1 + 2).
3. Sprührohr durch leichtes Hin- und Herbewegen aus Wasserzuführung ziehen (Bild 19).
4. Sprührohr in geeigneter Entkalkungsflüssigkeit reinigen.
5. Dichtungsringe mit Fett (siehe Zubehör) bestreichen, ggf. ersetzen (Bild 26).
6. Gereinigtes Sprührohr in Wasserzuführung einsetzen (Bild 6).
7. Fronttür schließen.
8. Verbindung Netzstecker / Steckdose.
9. Absperrhahn öffnen (Bild 11-b) und Wassermenge wieder einstellen (Bild 13).

6.5 Wechsel / Reinigung des Schleiftisches

1. Gerät ausschalten (Bild 15), Netzstecker ziehen.
2. Trimmertisch nach oben aus der Justierschraube herausheben und dann nach seitlich vorne herausziehen (Bild 27 + 28).
3. Trimmertisch unter fließendem Wasser reinigen.

4. Bestreichen der Tischinnenseite mit Silikonöl für leichtere Montage.
5. Montage des Trimmertisches.
 - Schleiftisch von oben schräg in die Schleiföffnung schieben (Bild 29).
 - Wenn die Gumminase (Bild 30) über den Rand eingeschnappt hat, wird der Schleiftisch in die Justierschraube (Bild 31) eingerastet.
 - Schleiftischränder (Bild 32) in die Frontdeckelaussparungen eindrücken.



Auf festen und korrekten Sitz des Schleiftisches auf dem Frontdeckel achten!

6. Justierung des Trimmertisches wie zuvor beschrieben.

7. Ersatzteile

Entnehmen Sie die Verschleiß- bzw. Ersatzteilnummern bitte der beigefügten Ersatzteilliste.

8. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert Ihnen auf alle Teile des *MT2* eine **Garantie von 3 Jahren**. Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantie ist das Vorhandensein der Original-Verkaufsrechnung des Fachhandels.

Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (Verschleißteile), sowie Verbrauchsteile. Diese Teile sind in der Ersatzteilliste gekennzeichnet.

Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparatur durch nicht autorisiertes Personal, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

9. Technische Daten

Spannung:	230 V, 50-60 Hz
Aufnahmeleistung:	1.630 W
Drehzahl:	2.860 1/min.
Wasserverbrauch max.:	9 l/min.
Maße:	334 x 320 x 456 mm (BxHxT)
Gewicht:	26,5 kg
Schalldruckpegel Lp(A) nach DIN 45635-01-KL3 gemessen unter Volllast:	Lp(A) = 74 dB(A) K = 4 dB

10. Lieferumfang

- 1 MT2
- 1 Zulaufschlauch
- 1 Ablaufschlauch
- 1 Werkzeugsatz
- 1 Trimmertisch KFO 90°
- 1 Trimmertisch 98°
- 1 Kleinteileset
- 1 Anleitung mit Ersatzteilliste

11. Zubehör

- Nr. 1801-1000 Rüstsatz: 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben, (3 x 80er Körnung, 2 x 120er Körnung)
- Nr. 1801-1100 Nachfüllpackung: 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben K80
- Nr. 1801-1200 Nachfüllpackung: 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben K120
- Nr. 1801-2000 1 Marathon - Trimmerscheibe teildiamantiert
- Nr. 1801-3000 1 Infinity - Trimmerscheibe volldiamantiert
- Nr. 2-0973 1 Kunststoffwinkel 90°

12. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> • Netzversorgung nicht hergestellt. • Netzabsicherung defekt. • Frontdeckel nicht richtig verschlossen. • Motor überhitzt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzversorgung überprüfen. • Netzsicherung prüfen. • Frontdeckel schließen. • Motor abkühlen lassen, Netzschalter erneut betätigen.
Scheibe setzt sich zu.	<ul style="list-style-type: none"> • Kein ausreichender Wasserdruck. • Wassermenge am Gerät falsch reguliert. • Wasserversorgung nicht voll geöffnet. • Sprührohr verstopft. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserversorgung weiter öffnen. • Wassermenge am Trimmer erhöhen. • Wasserversorgung öffnen. • Sprührohr säubern / entkalken.
Wasser spritzt aus Schleiföffnung.	<ul style="list-style-type: none"> • Zu viel Wasser. • Wasserablauf nicht einwandfrei gewährleistet. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wassermenge am Trimmer reduzieren. • Ablaufschlauch prüfen, richtig verlegen (Gefälle).
Scheibe flattert.	<ul style="list-style-type: none"> • Scheibe liegt nicht flächig auf dem Flansch auf. • Scheibe nicht fest genug angezogen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Scheibe nach Anleitung neu montieren. • Scheibe handfest anziehen.
Kein Spülwasser	<ul style="list-style-type: none"> • Wasseranschluss nicht richtig ausgeführt. • Sprührohr verkalkt. 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasseranschluss prüfen. • Sprührohr säubern / entkalken.
Trimmertisch wackelt.	<ul style="list-style-type: none"> • Trimmertisch nicht richtig montiert. 	<ul style="list-style-type: none"> • Tisch erneut nach Anleitung montieren.

13. Entsorgungshinweis für die Länder der EU

Zur Erhaltung und Schutz der Umwelt, der Verhinderung der Umweltverschmutzung, und um die Wiederverwertung von Rohstoffen (Recycling) zu verbessern, wurde von der europäischen Kommission eine Richtlinie erlassen, nach der elektrische und elektronische Geräte vom Hersteller zurückgenommen werden, um sie einer geordneten Entsorgung oder einer Wiederverwertung zuzuführen.

Die Geräte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen innerhalb der Europäischen Union daher nicht über den unsortierten Siedlungsabfall entsorgt werden:



Bitte informieren Sie sich bei Ihren lokalen Behörden über die ordnungsgemäße Entsorgung.

13.1 Besondere Hinweise für Kunden in Deutschland

Bei den Renfert Elektrogeräten handelt es sich um Geräte für den kommerziellen Einsatz.

Diese Geräte dürfen nicht an den kommunalen Sammelstellen für Elektrogeräte abgegeben werden, sondern werden von Renfert zurückgenommen.

Hinweise dazu finden Sie auch im Internet unter www.renfert.com

MT2 Trimmer

Nr. 1801-0000

ENGLISH

1. Introduction

We are pleased with your decision to purchase the MT2 - Trimmer which sets new standards with respect to function, performance, safety, and styling.

DSS Disc Stop System:

This trimmer is equipped with a maintenance-free electronic motor brake. After the unit is switched off or if the front cover is opened, the trimmer disc is stopped within 5 seconds. The resulting buzzing sound emanating from the motor area is perfectly normal.



Please read the following operating instructions carefully and observe all the information they contain in order to ensure long and trouble-free service.

2. Application Area

The MT2 is a wet trimmer used for grinding plaster or acrylic models for dental technology applications.

2.1 Ambient Conditions

(in accordance with DIN EN 61010-1)

The unit may only be operated:

- indoors;
- up to an altitude of 2,000 m [6,500 ft] above sea level;
- at an ambient temperature range of 5 - 40°C [41 - 104°F] *);
- at a maximum relative humidity of 80% at 31°C [87.8°F], dropping linearly to 50% relative humidity at 40°C [104°F] *);
- with a mains power supply whose voltage fluctuations do not exceed 10% of the rated value;
- under contamination level 2 conditions;
- under over-voltage category II conditions.

*) Between 5 - 30°C [41 - 86°F] the unit can be operated at a relative humidity of up to 80%. At temperatures between 31 - 40°C [87.8 - 104°F] the humidity must decrease proportionally in order to ensure proper operability (e.g., at 35°C [95°F] = 65% relative humidity, at 40°C [104°F] = 50% relative humidity). The unit may not be operated at temperatures above 40°C [104°F].

3. Hazard Information

3.1 Employed Symbols

The following symbols are used in these instructions and on the unit:



Danger
This indicates an imminent risk of injury.



Electrical hazard
There is a risk of electrical shock.



Attention
Failure to observe the associated information can result in damage to the unit.



Note
The operating instructions contain useful information to make handling easier.



Wear eye protection.



For indoor use only.



Before opening the unit, disconnect it from the mains power supply by pulling the wall plug.



Note the operating instructions.

3.2 Hazard Information

During trimming, please observe the accident prevention regulations of the relevant professional association as well as the following safety information:

- **The MT2 is an electrical device with inherent hazard potential. This device may only be installed and operated by authorized specialists after examination of compliance with locally applicable standards.**
- **The unit may only be connected to a properly grounded power supply.**
- **Prior to commissioning, compare the voltage information on the nameplate with the specifications of the local mains power network.**
- **Never touch the trimmer disc while the unit is connected to the mains power supply. Serious injury could result should the unit accidentally start!**
- **Never wear loose clothing when working with the trimmer and always tie long hair up or back. Clothing or hair may become tangled or wound up in the unit.**
- **The unit is only designed to grind plaster or acrylic.**
- **Never open the front cover while the motor is running. The motor automatically switches off if the front cover is opened, but the disc will continue to spin for approx. 5 seconds.**

- Do not open the front cover until the trimmer disc has come to a complete stop.
- Never touch the trimmer disc while it is turning.
- Never work without the trimmer table installed. The wider trimming gap represents a potential source of injury due to the risk of small objects or fingers being drawn into the trimmer.
- Always wear eye protection when trimming.
- Regularly inspect all connecting lines and hoses (e.g., power cord and water hoses) for damage (e.g., kinks, cracks, porosity).
- Units with damaged connecting lines or hoses, or those which exhibit other defects may not be used.
- Always disconnect the unit from the mains power supply prior to performing any work on electrical components.
- Only spare parts and accessories supplied or authorized by Renfert GmbH may be used with this product. If other spare parts or accessories are used, this could have a detrimental effect on the safety of the device, increase the risk of serious injury and lead to damage to the environment or the device itself.
- It is the responsibility of the operator that national regulations during operation and regarding a repeated safety inspection of electrical equipment are complied with. For Germany these are BGV A3 in relation with VDE 0701-0702.

3.3 Liability Exclusion

Renfert GmbH shall be absolved from all claims for damages or warranty if:

- The product is employed for any purposes other than those cited in the operating instructions.
- The product is altered in any way other than those alterations described in the operating instructions.
- The product is repaired by other than an authorized facility or if any but Renfert OEM parts are employed.
- The product continues to be employed, despite obvious safety faults or damage.
- The product is subjected to mechanical impacts or is dropped.

4. Commissioning

4.1 Setting Up and Connecting the Unit

1. Set the trimmer up on a level surface near the sink / plaster separator.
2. Open the front door (Figure 1 + 2).
3. Install the trimmer disc.
 - Mount the trimmer disc (Figure 3).
 - Make sure the locking pins are properly seated in the retention holes (Figure 3).

- Using the Allen key, turn the centring screw clockwise to tighten it (Figure 4).
 - Turn the disc by hand to make sure it is running true (Figure 5). If the disc exhibits large variations in height:
 - remove it,
 - turn it 180°,
 - reinstall.
 - Insert the M5 covering cap (from the mounting hardware set) into the Allen screw to protect the screw against contamination.
4. Mount the spray pipe on the water inlet (Figure 6).
 5. Close the front door.
 6. Adjust the trimmer table.
 - Loosen the locknut (Figure 7-a).
 - Precise adjustment (Figure 7-b):
 - Clockwise – Increases the table angle;
 - Counter clockwise – Decreases the table angle.
 - Retighten the locknut (Figure 7-a).
 7. Connect the drain hose (Figure 8 + 9).
 8. Connect the drain hose to the waste water removal system. Make sure the drain hose has an adequate decline.
 9. Connect the water supply hose (Figure 10).
 10. Connect the water supply hose to the water supply (with a shut-off tap) (Figure 11-a).
 11. Turn the water supply on (Figure 11-b).
 12. Check all water connections for leaks.



Before connecting the unit to the mains power supply, compare the voltage information on the nameplate with the local power supply specifications.

13. Plug the unit's power cord into the wall outlet.

The MT2 is now ready for use

5. Operation

5.1 Model Trimming



Never trim without water (risk of overheating)!



Always wear eye protection when trimming!

1. Turn the water supply on (Figure 11-b).
2. Switch the trimmer on (Figure 12). Water is automatically supplied via the valve.
3. The water volume can be adjusted at the reduction valve (Figure 13) located on the bottom left-hand side of the unit.
4. Use both hands to hold the model securely on the trimmer table (Figure 14-a).
5. Gently push the model against the trimmer disc (Figure 14-b).
6. Always switch the unit off when you are done trimming (Figure 15).
7. Turn the water supply off if the unit is to remain out of service for an extended period of time (Figure 11-b).



Various factors influence the service life of trimmer discs. Particularly in the case of diamond-coated discs, an adequate water supply is very important. Overheating will result in damage to the trimmer disc.



Never use the trimmer discs to grind metal. Muffle rings, pins, and retention rings, etc. can also damage trimmer discs. Investments contain extremely abrasive components that will significantly shorten the disc's service life.

5.2. Adjusting the Water Volume

The water volume can be individually adjusted at the reduction valve (Figure 13).

5.3. Adjusting the Trimmer Table

The standard delivery includes two tables:

- Table 1 = 90° (Figure 16);
- Table 2 = 98° (Figure 17).

To adjust the trimmer table:

1. Loosen the locknut (Figure 7-a).
2. Precise adjustment (Figure 7-b):
 - Clockwise – Increases the table angle;
 - Counter clockwise – Decreases the table angle.
3. Retighten the locknut (Figure 7-a).

6. Cleaning / Maintenance



Always unplug the unit from the mains power supply before performing any cleaning or maintenance tasks.



Regularly inspect the power cord and water hoses for damage or aging. Damaged power cords or hoses must be replaced before the unit can be used again.

6.1 Weekly Cleaning Tasks

A clean drain line and clean water supply are vital to the trimmer's proper function. The unit should therefore be cleaned at least once every week.

1. Switch the unit off (Figure 15), unplug the power cord, and turn off the water (Figure 11-b).
2. Open the front door (Figure 1 + 2) and take it off its hinges (Figure 18).
3. Using a brush, clean under running water.
4. Reinstall the front door, making sure the spacers on the hinge bolt are installed (Figure 18).
5. Close the front door.
6. Plug the power cord back into the wall outlet.

6.2 Replacing the Trimmer Disc

1. Switch the unit off (Figure 15), unplug the power cord, and turn off the water (Figure 11-b).
2. Open the front door (Figure 1 + 2).
3. Remove the spray pipe (Figure 19).
4. Remove the protective cap covering the centring screw and use the SW4 Allen key included in the accessories pack to turn the screw counter clockwise and loosen it, (Figure 20).
5. Remove the trimmer disc (Figure 21).
6. Clean the retainer flange as required (refer to the following section).
7. Install the new trimmer disc (Figure 3).
8. Make sure the locking pins are properly seated in the retention holes (Figure 3).
9. Using the Allen key, turn the centring screw clockwise to tighten it (Figure 4).
10. Turn the disc by hand to make sure it is running true (Figure 5); If the disc exhibits large variations in height:
 - remove it;
 - turn it 180°;
 - reinstall it.
11. Install the covering cap on the centring screw (protection against contamination).
12. Mount the spray pipe on the water inlet (Figure 6).
13. Close the front door.
14. Plug the unit's power cord into the wall outlet.

6.3 Replacing / Cleaning the Retainer Flange

1. Switch the unit off (Figure 15), unplug the power cord, and turn off the water (Figure 11-b).
 2. Open the front door (Figure 1 + 2).
 3. Remove the spray pipe (Figure 19).
 4. Remove the protective cap covering the centring screw and use the SW4 Allen key included in the accessories pack to turn the screw counter clockwise and loosen it (Figure 20).
 5. Remove the trimmer disc (Figure 21).
 6. Using the SW8 Allen key included in the accessories pack, turn the setbolt clockwise (Figure 22).
 7. The retainer flange is pushed off the motor shaft (Figure 22).
 8. Remove the retainer flange (Figure 23).
 9. Clean the retainer flange and the trimmer chamber.
- ! Do not allow any water to enter the motor through the motor shaft opening.**
10. Remove the setbolt from the retainer flange thread.
 11. Apply a thin coating of grease (refer to the accessories) to the motor shaft and rubber seal (Figure 24).
 12. Push the setbolt onto the motor shaft, making sure the carrier aligns with the carrier groove (Figure 25).
 13. Reinstall the trimmer disc as previously described.

6.4 Changing / Replacing the Spray Pipe

1. Switch the unit off (Figure 15), unplug the power cord, and turn off the water (Figure 11-b).
2. Open the front door (Figure 1 + 2).
3. Gently move the spray pipe back and forth and pull it off the water inlet (Figure 19).
4. Use a suitable delimiting solution to clean the spray pipe.
5. Apply a thin coating of grease (refer to the accessories) to the seal rings or replace them as required (Figure 26).
6. Mount the clean spray pipe on the water inlet (Figure 6).
7. Close the front door.
8. Plug the unit's power cord into the wall outlet.
9. Open the shut-off valve (Figure 11-b) and readjust the water volume (Figure 13).

6.5 Replacing / Cleaning the Trimmer Table

1. Switch the unit off (Figure 15), unplug the power cord.
2. Lift the trimmer table up and off the adjusting screw then pull it towards the side and front (Figure 27 + 28).
3. Clean the trimmer table under running water.
4. Apply a thin coating of silicon-based oil to the inner side of the table to make reinstallation easier.
5. Reinstall the trimmer table.
 - Working from above, push the trimmer table into the trimmer opening at an angle (Figure 29).
 - Once the rubber tab (Figure 30) has snapped into place over the edge, the trimmer table is locked in place in the adjusting screw (Figure 31).
 - Press the edges of the trimmer table (Figure 32) into the recesses in the front cover.



Make sure the trimmer table is properly and securely seated on the front cover!

6. Adjust the trimmer table as previously described.

7. Spare Parts

Please refer to the enclosed spare parts list for the numbers of all consumables and spare / replacement parts.

8. Warranty

Provided the unit is properly used, Renfert **warrants** the *MT2* a period of **3 years**.

The original sales receipt from the dealer must be provided when making warranty claims.

Parts which are subject to natural wear and tear (wear parts) and consumables are excluded from the guarantee. These parts are marked in the spare part list.

The warranty is voided in case of improper use; failure to observe the operating, cleaning, maintenance, and connection instructions; in case of independent repairs or repairs by unauthorized personnel; if spare parts from other manufacturers are employed, or; in case of unusual influences or influences not in compliance with the utilization instructions. Warranty service shall not extend the original warranty.

9. Technical Specifications

Power supply:	230 V, 50-60 Hz
Power consumption:	1,630 W
Speed:	2,860 rpm.
Water consumption:	9 l/min., max
Dimensions (WxHxD):	334 x 320 x 456 mm
Weight:	26.5 kg
Sound pressure level, Lp(A), measured under full load in accordance with DIN 45635-01-KL3:	Lp(A) = 74 dB(A) K = 4 dB

10. Standard Delivery

- 1 *MT2*
- 1 Inlet hose
- 1 Drain hose
- 1 Tool set
- 1 KFO 90° trimmer table
- 1 98° trimmer table
- 1 Mounting hardware set
- 1 Operating instructions, incl. spare parts list

11. Accessories

- No.1801-1000 Set-up kit: 5 Klettfix silicon carbide trimmer discs
(3 x 80 grain, 2 x 120 grain)
- No.1801-1100 Refill pack: 5 Klettfix K80 silicon carbide trimmer discs
- No.1801-1200 Refill pack: 5 Klettfix K120 silicon carbide trimmer discs
- No.1801-2000 1 Marathon partially diamond-coated trimmer disc
- No.1801-3000 1 Infinity fully diamond-coated trimmer disc
- No. 2-0973 1 plastic triangle, 90°

12. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The unit does not switch on.	<ul style="list-style-type: none"> The electricity supply is not properly connected. The electrical safety device is defect. The front lid is not closed properly. The motor is overheated. 	<ul style="list-style-type: none"> Check the electricity supply. Check the safety device. Close the front lid. Let the motor cool down. Switch on the power switch again.
The disc jams.	<ul style="list-style-type: none"> Not enough water pressure. The quantity of water flowing to unit is incorrectly set. The water supply is not fully opened. The spraypipe is blocked. 	<ul style="list-style-type: none"> Open the water supply. Increase the water supply to the trimmer. Open the water supply. Clean / de-scale the pipe.
Water sprays out of the trimmer opening.	<ul style="list-style-type: none"> Too much water. The water drainage is not functioning properly. 	<ul style="list-style-type: none"> Reduce the water supply to the trimmer. Check if the drainage pipe is attached properly (gradient).
The disc is wobbling.	<ul style="list-style-type: none"> Disc is not lying flat against the joint. Disc has not been tightened sufficiently. 	<ul style="list-style-type: none"> Refit the disc according to the instructions. Hand-tighten the disc.
No water.	<ul style="list-style-type: none"> Water supply is not properly connected. Spraypipe is clogged. 	<ul style="list-style-type: none"> Check the water supply. Clean / de-scale the pipe.
Model tray wobbles.	<ul style="list-style-type: none"> Model tray is not mounted properly. 	<ul style="list-style-type: none"> Refit the model tray according to the instructions.

13. Disposal instructions for countries in the EU

To conserve and protect the environment, prevent environmental pollution and improve the recycling of raw materials, the European Commission adopted a directive that requires the manufacturer to accept the return of electrical and electronic units for proper disposal or recycling.

Within the European Union units with this symbol should not therefore be disposed of in unsorted domestic waste:



For more information regarding proper disposal please apply at your local authorities.

Taille-plâtre MT2

Nr. 1801-0000

FRANÇAIS

1. Introduction

Nous sommes heureux que vous ayez pris la décision d'acheter un taille-plâtre MT2, qui représente un nouveau standard quant au fonctionnement, à la puissance, à la sécurité et au stylisme.

DSS Système Disc-Stop:

Cet appareil de meulage est muni d'un frein moteur électronique qui ne nécessite pas d'entretien. Après l'arrêt de l'appareil, respectivement dès que le couvercle de devant est ouvert, le disque de meulage est totalement arrêté en 5 secondes. Le ronronnement résultant du freinage est tout à fait normal.



Veillez s.v.p. lire attentivement l'instruction de service ci-après, afin de garantir un fonctionnement de longue durée et sans problèmes.

2. Domaine d'application

Le MT2 est un taille-plâtre à eau utilisé pour le meulage de modèles en plâtre ou synthétiques du domaine dentaire.

2.1 Conditions d'environnement (selon DIN EN 61010-1)

Cet appareil ne doit être uniquement utilisé:

- qu'à l'intérieur de locaux,
- jusqu'à une hauteur de 2000 m au-dessus du niveau moyen de la mer,
- à une température ambiante de 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- à une humidité relative max. de 80% à 31°C [87,8°F], diminuant linéairement jusqu'à 50% d'humidité relative pour 40°C [104°F] *),
- avec une alimentation en courant, si les variations de tension ne dépassent pas le 10% de la valeur nominale,
- à un degré 2 de pollution,
- à une catégorie II de surtension.

*) Entre 5 - 30°C [41 - 86°F] l'appareil est utilisable à une humidité atmosphérique allant jusqu'à 80%. Pour des températures ambiantes entre 31 - 40°C [87,8 - 104°F] l'humidité doit proportionnellement diminuer afin de garantir (par ex. : à 35°C [95°F] = 65% d'humidité, à 40°C [104°F] = 50% d'humidité). A des températures au-delà de 40°C [104°F] l'appareil ne doit pas être utilisé.

3. Indications de dangers

3.1 Symboles utilisés

Vous trouverez dans cette instruction de service et sur l'appareil les symboles suivants:



Danger

Il existe le risque direct de blessures.



Tension électrique

Il y a un danger en raison de tension électrique.



Attention

Lors de la non-observation des indications il y a risque d'endommager l'appareil.



Indication

Donne une recommandation utile, facilitant la manipulation de l'appareil.



Porter des lunettes de protection.



Utilisation uniquement à l'intérieur de locaux.



Avant d'ouvrir l'appareil débrancher-le du réseau, tirer la prise.



Tenir compte du mode d'emploi.

3.2 Indication de danger

Veillez tenir compte des directives de prévention de la caisse de prévoyance professionnelle et des observations suivantes concernant le meulage:

- **Pour ce qui est du MT2 il s'agit d'un appareil électrique présentant un potentiel de danger. Cet appareil ne doit être utilisé que par un personnel autorisé et après vérification de la conformité des normes spécifiques en vigueur dans le pays respectif.**
- **Brancher l'appareil uniquement sur l'alimentation en courant, avec une prise de terre appropriée.**
- **Avant la mise en service vérifier que la tension de l'appareil correspond à la tension de réseau.**
- **Ne jamais toucher le disque de meulage tout le temps que le connecteur se trouve branché dans la prise de courant. Lors du démarrage soudain il y a risque de blessures!**

- Ne jamais travailler sur le taille-plâtre les cheveux longs non noués ou avec des vêtements larges. Il y a risque de blessures en cas d'embobinement ou de saisi.
- L'appareil n'est approprié qu'aux meulages des modèles en plâtre ou synthétiques.
- Ne pas ouvrir le couvercle lorsque le moteur tourne. Lors de l'ouverture le moteur freine automatiquement, mais le disque tourne encore pendant env. 5 secondes.
- N'ouvrir le couvercle qu'après arrêt total du disque de meulage.
- Ne jamais toucher au disque de meulage lorsqu'il tourne.
- Ne jamais travailler sans montage préliminaire de la table de meulage. Par la large ouverture de meulage il y a risque de blessure par le rentrage de petites pièces ou de doigts dans le taille-plâtre.
- Pendant le meulage porter des lunettes de protection.
- Vérifier régulièrement les raccordements et les tuyaux (comme par ex.: les câbles du réseau et flexibles à eau) pour exclure des endommagements (par ex.: pliage, fissures, porosités).
- N'utiliser en aucun cas des câbles de raccordement et des tuyaux flexibles abîmés ou présentant d'autres défauts.
- Avant tous travaux d'entretien et de ceux à faire sur les pièces électriques déconnecter l'appareil du réseau électrique.
- Seuls les accessoires et pièces de rechange fournis ou autorisés par la société Renfert GmbH peuvent être utilisés avec ce produit. L'utilisation d'autres accessoires et pièces de rechange peut compromettre la sécurité de l'appareil, présente un risque de blessures graves, peut causer des dégâts à l'environnement ou endommager le produit.
- L'observation des prescriptions nationales concernant le service et la vérification de sécurité répétitive des appareils électriques est la responsabilité d'opérateur. En Allemagne cela est la BGV A3 en relation avec la norme VDE 0701-0702.

3.3 Exclusion de responsabilité

Renfert GmbH refusera toute demande de dédommagement ou de prise sous garantie si:

- le produit a été utilisé dans d'autres buts que ceux décrits dans les instructions d'emploi;
- le produit a été transformé d'une manière ou d'une autre – à part celles décrites dans le mode d'emploi;
- le produit a été réparé par des services non autorisés ou avec l'emploi de pièces de rechange qui ne sont pas les pièces d'origine de Renfert;

- le produit a été utilisé malgré des vices visibles;
- L'appareil a des à coups mécaniques ou a été fait tomber.

4. Mise en service

4.1 Montage et raccordement

1. Placer le taille-plâtre sur une surface plane à proximité de l'évier / séparateur de plâtre.
2. Ouvrir le couvercle de devant (fig 1 + 2).
3. Montage du disque de meulage.
 - Placer le disque de meulage (fig 3).
 - Faire attention à ce que les chevilles d'arrêt soient bien placées dans les trous de fixation (fig.3).
 - Dans le sens des aiguilles d'une montre serrer fortement la vis de centrage à l'aide de la clé à 6 pans creux (fig 4).
 - Vérifier manuellement la concentricité du disque (fig 5); Dans le cas où une excentricité verticale se laisserait connaître:
 - Démontage
 - Rotation du disque de 180°
 - Refaire le montage.
 - Pour éviter des encrassements de la vis placer le couvercle de protection M5 (voir jeu de petit matériel de montage) à l'aide de la clé à 6 pans creux.
4. Replacer le tuyau d'arrosage dans la conduite d'eau (fig 6).
5. Fermer le couvercle de devant.
6. Ajuster la table de meulage.
 - Dévisser le contre-écrou (fig 7-a).
 - Ajustement fin (fig 7-b):
 - dans le sens des aiguilles d'une montre – Agrandissement de l'angle de la table;
 - dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre – Diminution de l'angle de la table de meulage.
 - Serrer fermet le contre-écrou (fig 7-a).
7. Monter le tuyau d'épuration de l'eau (fig 8 + 9).
8. Raccorder le tuyau d'épuration d'eau à l'égout. Faire attention à ce que le tuyau d'épuration ait suffisamment de déclivité.
9. Monter le tuyau d'amenée d'eau (fig 10).
10. Raccorder le tuyau d'amenée d'eau à la distribution d'eau (avec robinet d'arrêt) (fig 11-a).
11. Ouvrir la distribution d'eau (fig 11-b).
12. Contrôler l'étanchéité du tuyau d'amenée d'eau.



Avant le montage électrique vérifier que les indications sur la plaque signalétique correspondent bien à celles du réseau de tension.

13. Raccordement fiche de contact / prise de courant.

Le MT2 est maintenant prêt à l'emploi.

5. Mode d'emploi

5.1 Meulage de modèles



Ne jamais meuler sans eau (risque de surchauffe)!



Lors du meulage porter des lunettes de protection!

1. Ouvrir l'alimentation en eau (fig 11-b).
2. Mettre le taille-plâtre en marche (fig 12). L'eau est relâchée automatiquement grâce à la soupape.
3. La quantité d'eau peut être réglée grâce à la soupape de réduction (fig 13) se trouvant à gauche sous l'appareil.
4. Tenir le modèle fermement avec les deux mains sur la table de meulage (fig 14-a).
5. Sous faible pression mener le modèle sur le disque de meulage (fig 14-b).
6. Une fois le meulage terminé, arrêter l'appareil (fig 15).
7. Lors de longues pauses arrêter l'alimentation en eau (fig 11-b).



La durée de vie d'un disque de meulage dépend de différents facteurs. Il est important et cela tout particulièrement pour les disques diamantés que la quantité d'eau soit suffisante. Si la meule est surchauffée cela peut provoquer l'endommagement du disque de meulage.



Ne meuler en aucun cas de métaux sur un disque de meulage, ni d'anneaux de rétention, de pins etc. qui peuvent également détériorer le disque. Les revêtements contiennent des composants très abrasifs qui peuvent également diminuer la durée d'emploi du disque.

5.2. Réglage de la quantité d'eau

La quantité d'eau peut être individuellement réglée grâce à la soupape de réduction (fig 13).

5.3. Ajustage de la table de meulage

Dans l'étendue de livraison 2 tables sont comprises:

- 1 table = 90° (fig 16)
- 2 table = 98° (fig 17)

Pour ajuster la table de meulage:

1. Dévisser le contre-écrou (fig 7-a).
2. Ajustement fin (fig 7-b):
 - dans le sens des aiguilles d'une montre – Augmentation de l'angle de la table;
 - dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre – L'angle de la table de meulage diminue.
3. Serrer fermement le contre-écrou (fig 7-a).

6. Nettoyage / Entretien



Avant les travaux de nettoyage et d'entretien enlever la prise du secteur.



Vérifier régulièrement que les raccords du câble de réseau et ceux des tuyaux d'eau ne présentent ni dégâts ni effets de vieillissement. Changer les raccords ou les tuyaux des appareils qui seraient défectueux au lieu de continuer leur utilisation.

6.1 Nettoyage hebdomadaire

Il est important pour un bon fonctionnement du taille-plâtre que l'écoulement de la conduite d'eau soit propre. Pour cette raison l'appareil devrait être au moins nettoyé une fois par semaine.

1. Eteindre l'appareil (fig 15), enlever la prise, fermer le robinet d'eau (fig 11-b).
2. Ouvrir la porte de devant (fig 1 + 2) et décrocher-la (fig 18).
3. Nettoyez-la sous l'eau courante à l'aide d'une brosse.
4. Reprendre la porte en faisant attention aux douilles d'écartement des chevilles (fig 18).
5. Fermer la porte de devant.
6. Raccordement fiche de contact / prise.

6.2 Changement du disque de meulage

1. Débrancher l'appareil (fig 15), Enlever la prise de courant, Fermer le robinet (fig 11-b).
2. Ouvrir la porte de devant (fig 1 + 2).
3. Enlever le tuyau d'arrosage (fig 19).
4. Enlever le couvercle de protection de la vis centrage, dévisser dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre la vis à l'aide de la clé à six pans creux (SW4, comprise dans les accessoires) (fig 20).
5. Enlever le disque de meulage (fig 21).
6. Si besoin est nettoyer la bride porte meule (voir chapitre suivant).
7. Poser le nouveau disque de meulage (fig 3).
8. Faire attention à la position des chevilles d'arrêt dans les trous de fixation (fig 3).
9. A l'aide de la clé à 6 pans creux visser la vis de centrage en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (fig 4).
10. Vérifier manuellement la concentricité du disque (fig 5); dans le cas où une excentricité verticale apparaîtrait:
 - Démontage
 - Rotation du disque de 180°
 - De nouveau montage.
11. Replacer le capuchon de protection sur la vis (protection contre les encrassements).
12. Replacer le tuyau d'arrosage dans la conduite d'eau (fig 6).
13. Fermer le couvercle de devant.
14. Raccordement prise de contact / prise de courant.

6.3 Changement / nettoyage de la bride porte meule

1. Eteindre l'appareil (fig 15), retirer la prise, fermer le robinet (fig 11-b).
2. Ouvrir le couvercle de devant (fig 1 + 2).
3. Enlever le tuyau d'arrosage (fig 19).
4. Enlever le capuchon de protection de la vis de centrage, dévisser la vis centrale en tournant dans le sens opposé aux aiguilles d'une montre à l'aide de la clé à 6 pans creux (SW4, comprise dans les accessoires) (fig 20).
5. Enlever le disque de meulage (fig 21).
6. Tourner la vis d'éjection à l'aide de la clé à 6 pans creux (SW8, comprise dans les accessoires) en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre (fig 22).
7. La bride porte meule est poussée par l'arbre du moteur (fig 22).
8. Enlever la bride porte meule (fig 23).
9. Nettoyer la bride porte meule ainsi que l'espace de travail.

! Il ne faut pas que de l'eau pénètre dans l'ouverture de l'arbre du moteur dans le compartiment du moteur.

10. Enlever la vis d'éjection du filetage de la bride porte meule.
11. Mettre de la graisse sur l'arbre du moteur + garnitures en caoutchouc (voir accessoires) (fig 24).
12. Pousser la bride porte meule sur l'arbre du moteur, faire attention au bon positionnement du toc d'entraînement par rapport à l'enclenche (concordance) (fig 25).
13. Remonter le disque de meulage comme décrit plus haut.

6.4 Changement / Nettoyage du tuyau d'arrosage

1. Eteindre l'appareil (fig 15), enlever la prise de courant, fermer le robinet d'eau (fig 11-b).
2. Ouvrir le couvercle de devant (fig 1 + 2).
3. en bougeant légèrement de côté et d'autre extraire le tuyau d'arrosage (fig 19).
4. Nettoyer le tuyau d'arrosage avec un liquide anticalcaire approprié.
5. Enduire de graisse les joints d'étanchéité (voir accessoires) le cas échéant les remplacer (fig 26).
6. Replacer le tuyau d'arrosage nettoyé dans la conduite d'eau (fig 6).
7. Fermer le couvercle de devant.
8. Raccorder la prise au secteur / prise de courant.
9. Ouvrir le robinet d'eau (fig 11-b) et régler de nouveau l'alimentation en eau (fig 13).

6.5 Changement / nettoyage de la table de meulage

1. Eteindre l'appareil (fig 15), enlever la prise de courant.
2. Enlever vers le haut la table de meulage de la vis d'ajustage et ensuite enlever la latéralement vers le (fig 27 + 28).
3. Nettoyer la table de meulage sous l'eau courante.
4. Enduire, à l'aide d'huile de silicone, le côté intérieur de la table pour alléger le montage.
5. Monter la table de meulage.
 - Faire glisser la table de meulage vers le haut en biais dans l'ouverture de meulage (fig 29).
 - Quand le tenon en caoutchouc (fig 30) s'est laissé encliqueter sur le bord la table de meulage, la table de meulage est alors verrouillée dans la vis (fig 31).
 - Enfoncer le bord de la table de meulage dans les encoches du devant de la porte (fig 32).



Bien faire attention à ce que le positionnement de la table de meulage soit stable et correct!

6. Ajuster de nouveau la table de meulage comme décrit auparavant.

7. Pièces de rechange

Veillez s.v.p. prendre de la liste de pièces de rechange ci-jointe les références des pièces de rechange ou plus particulièrement des pièces d'usure

8. Garantie

En cas d'utilisation conforme, la société Renfert accorde une **garantie de 3 ans** sur toutes les pièces du MT2.

La condition pour une prise en charge sous garantie est la présentation de la facture d'origine de votre dépôt dentaire. Les pièces soumises à une usure naturelle ainsi que les pièces consommables sont exclues des droits à la garantie. Ces pièces sont marquées sur la liste des pièces de rechange.

Tout droit à la garantie perd sa validité en cas d'utilisation non conforme, de non respect des prescriptions concernant le maniement, le nettoyage, la maintenance et le branchement, en cas de travaux de réparation effectués de propre main par du personnel non autorisé, d'utilisation de pièces de rechange d'autres fabricants ou en cas d'influences inhabituelles ou inadmissibles conformément aux consignes d'utilisation.

Des prestations de garantie ne donnent aucun droit à une prolongation de la garantie.

9. Données techniques

Tension de réseau:	230 V, 50-60 Hz
Puissance du moteur:	1.630 W
Vitesse de rotation:	2.860 1/min.
Consommation en eau:	9 l/min., max.
Dimensions (lxhxp):	334 x 320 x 456 mm
Poids:	26,5 kg
Niveau sonore Lp(A) selon DIN 45635-01-KL3 mesuré sous pleine charge:	Lp(A) = 74 dB(A) K = 4 dB

10. Etendue de livraison

- 1 MT2
- 1 Tuyau d'amenée d'eau
- 1 Tuyau pour l'écoulement d'eau
- 1 Jeu d'outils
- 1 Table de meulage de 90° pour l'orthodontie
- 1 Table de meulage de 98°
- 1 Jeu de petit matériel de montage
- 1 Mode d'emploi avec liste des pièces de rechange

11. Accessoires

- No.1801-1000 Equipement de base: 5 Klettfix disques de meulage en carbure de silicium (3 x avec grain de 80er, 2 x avec grain de 120)
- No.1801-1100 Garniture de rechange: 5 meules Klettfix en carbure de silicium avec grain de 80
- No.1801-1200 Paquet de rechange: 5 meules Klettfix en carbure de silicium avec grain de 120
- No.1801-2000 1 Marathon – disque de meulage partiellement diamanté
- No.1801-3000 1 Infinity – disque de meulage totalement diamanté
- No.2-0973 1 équerre en plastique de 90°

12. Liste des défauts

Erreurs	Causes	Remèdes
L'appareil ne démarre pas.	<ul style="list-style-type: none"> Alimentation sur secteur pas assurée. Fusible de secteur défectueux. Couvercle mal fermé. Moteur surchauffé. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier l'alimentation du secteur. Vérifier le fusible du secteur. Fermer le couvercle. Laisser refroidir le moteur, et appuyer sur la touche du commutateur principal.
Le disque s'encrasse.	<ul style="list-style-type: none"> Pression de l'eau insuffisante. Mauvais réglage de la quantité d'eau sur l'appareil. Alimentation en eau pas entièrement ouverte. Tube de pulvérisation bouché. 	<ul style="list-style-type: none"> Ouvrir davantage l'alimentation en eau. Augmenter la quantité d'eau sur le taille-plâtre. Ouvrir l'alimentation en eau. Nettoyer/détartrer le tube de pulvérisation.
L'eau gicle par l'ouverture de meulage	<ul style="list-style-type: none"> Eau trop abondante. Mauvaise évacuation d'eau. 	<ul style="list-style-type: none"> Réduire la quantité d'eau sur le taille-plâtre. Vérifier le tuyau d'évacuation, le mettre en bonne position (inclinaison).
Le disque ondule.	<ul style="list-style-type: none"> Disque ne colle pas entièrement sur la collerette. Disque insuffisamment serré. 	<ul style="list-style-type: none"> Refaire le montage du disque en suivant les instructions. Bien serrer le disque à la main.
Pas d'eau de rinçage.	<ul style="list-style-type: none"> L'alimentation en eau mal raccordée. Tube de pulvérisation entartré. 	<ul style="list-style-type: none"> Vérifier la prise d'eau. Nettoyer/détartrer le tube de pulvérisation.
La table de taille-plâtre branle	<ul style="list-style-type: none"> La table du taille-plâtre est mal montée. 	<ul style="list-style-type: none"> Refaire le montage de la table en suivant les instructions.

13. Indications d'élimination pour les pays de la CE

Pour sauvegarder, protéger et éviter la pollution de l'environnement et pour améliorer le recyclage des matières premières (Recycling), la commission européenne a promulgué une nouvelle directive, selon laquelle les appareils électriques et électroniques doivent être repris par le fabricant, afin de garantir une élimination conforme aux règles ou de conduire à un recyclage adéquat.

A l'intérieur de l'union européenne tous les appareils qui sont munis de ce symbole ne doivent pas non triés être déposés dans les décharges municipales:



Veillez s.v.p. vous informer sur l'élimination prescrite par la loi chez vos autorités locales.

Squadramodelli MT2

Nr. 1801-0000

ITALIANO

1. Introduzione

Grazie di aver deciso di acquistare una squadramodelli MT2. Questo apparecchio definisce un nuovo standard di funzionalità, efficienza, sicurezza ed ergonomia.

Sistema DSS Disc-Stop:

Questa squadramodelli è equipaggiata con un frenomotore elettronico che non ha bisogno di manutenzione. Il disco abrasivo viene frenato entro 5 secondi dopo aver spento l'apparecchio risp. dopo aver aperto il coperchio. Il ronzio che si forma nel vano motore della squadramodelli, è normale.



Si prega di leggere attentamente queste istruzioni per l'uso e di osservare le avvertenze in esse contenute; in questo modo si garantisce una lunga durata ed un funzionamento regolare.

2. Campo di applicazione

La MT2 è una squadramodelli ad acqua che serve a rettificare i modelli di gesso o di resina nel laboratorio odontotecnico.

2.1 Condizioni ambientali

(a norma DIN EN 61010-1)

L'apparecchio deve funzionare solo alle seguenti condizioni:

- in ambienti chiusi,
- ad un'altitudine non superiore ai 2.000 m sul livello del mare,
- ad una temperatura ambiente compresa tra +5°C e +40°C [41°F - 104°F]*),
- con un'umidità relativa dell'aria non maggiore all'80% a una temperatura di 31°C [87,8 °F] e decrescente linearmente fino al 50% a una temperatura di 40°C [104°F]*),
- con alimentazione elettrica di rete se le oscillazioni di tensione non superano il valore nominale del 10%,
- con grado di inquinamento 2,
- con categoria di sovratensione II.

*) A temperature comprese tra 5°C e 30°C [41°F - 86°F], l'apparecchio può essere impiegato con un'umidità relativa massima dell'aria dell'80%. A temperature tra 31°C - 40°C [87,8°F - 104°F] l'umidità dell'aria deve decrescere proporzionalmente per garantire il corretto funzionamento dell'apparecchio (esempio: a 35°C [95 °F] = 65% di umidità dell'aria, a 40°C [104°F] = 50% di umidità dell'aria). A temperature che superano i 40°C [104°F] l'apparecchio non deve essere utilizzato.

3. Avvertenze di pericolo

3.1 Simboli utilizzati

Nel presente manuale e sull'apparecchio si trovano simboli che hanno il seguente significato:



Pericolo
Pericolo immediato di lesioni.



Tensione elettrica
Pericolo dovuto alla tensione elettrica.



Attenzione
In caso di inosservanza sussiste il pericolo di danneggiare l'apparecchio.



Avvertenza
Utile descrizione offerta per facilitare l'uso dell'apparecchio.



Portare gli occhiali protettivi.



Da utilizzare solo in ambienti chiusi.



Prima di aprire l'apparecchio, scollegarlo dalla rete elettrica estraendo la spina.



Rispettare le istruzioni per l'uso.

3.2 Avvertenze di pericolo

Osservare le norme anti-infortunistiche dell'associazione di categoria e le seguenti avvertenze di sicurezza per la squadratura:

- **La squadramodelli MT2 è un apparecchio elettrico con un certo potenziale di pericolosità e deve essere collegato ed utilizzato solo da tecnici specializzati e autorizzati dopo aver controllato la conformità alle norme di carattere nazionale.**
- **Collegare l'apparecchio alla rete elettrica solo se questa dispone di una messa a terra adatta.**
- **Prima della messa in servizio confrontare i dati riportati sulla targhetta con i valori di tensione e frequenza della rete elettrica locale.**
- **Non toccare mai il disco abrasivo, se la spina di rete è ancora inserita nella presa elettrica. L'avvio accidentale dell'apparecchio può provocare delle lesioni!**
- **Non lavorare alla squadramodelli con capelli lunghi sciolti oppure con abiti sciolti o larghi. C'è pericolo di ferirsi se vi si intralciano o vi si avvolgono.**

- L'apparecchio è adatto solamente a rettificare dei modelli di gesso o di resina.
- Non aprire la calotta mentre il motore è in servizio. Aprendo il portello, il motore frena automaticamente, ma il disco abrasivo ruota ancora per ca. 5 sec.
- Aprire la calotta solamente dopo che il disco abrasivo si è completamente fermato.
- Non toccare il disco abrasivo in rotazione.
- Non lavorare senza aver montato il piano di lavoro. A causa della fessura più larga, si corre pericolo di ferirsi poiché gli piccoli di piccole dimensioni e le dita possono entrare nella squadramodelli.
- Durante la squadratura portare gli occhiali di protezione.
- Controllare regolarmente se i cavi di collegamento e i tubi flessibili (come ad es. il cavo di corrente e i tubi dell'acqua) sono danneggiati (ad es. schiacciature, fratture, porosità).
- Gli apparecchi con cavi di collegamento danneggiati o che presentano altri difetti non devono essere più messi in funzione.
- Prima di eseguire degli interventi di manutenzione e a componenti elettrici, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica.
- Per questo prodotto sono ammessi esclusivamente accessori e ricambi forniti o approvati dalla ditta Renfert GmbH. L'impiego di accessori o ricambi diversi da quelli prescritti può compromettere la sicurezza dell'apparecchio, predispone al rischio di gravi lesioni, può provocare danni all'ambiente o danneggiare il prodotto.
- È responsabilità del titolare assicurare che vengano osservate le prescrizioni nazionali sul funzionamento e le regolari ispezioni di sicurezza delle apparecchiature elettriche. In Germania si tratta della BGV A3 in relazione alla norma VDE 0701-0702.

3.3 Esclusione dalla responsabilità

La Renfert GmbH declina qualsiasi richiesta di risarcimento danni e di garanzia nei seguenti casi:

- l'apparecchio viene impiegato per scopi diversi da quelli descritti nelle istruzioni per l'uso;
- l'apparecchio viene modificato arbitrariamente e non conformemente a quanto specificato nelle istruzioni per l'uso;
- l'apparecchio viene riparato da persone o officine non autorizzate o in esso vengono montati ricambi non originali Renfert;
- l'apparecchio viene impiegato nonostante presenti delle carenze di sicurezza palesi.
- l'apparecchio viene esposto ad urti di natura meccanica o cade a terra.

4. Messa in servizio

4.1 Installazione e collegamento

1. Installare la squadramodelli su una superficie piana vicino al lavello con scolo dell'acqua / alla vasca di decantazione per gessi.
2. Aprire il portello (Fig. 1 + 2).
3. Montare il disco abrasivo.
 - Inserire il disco abrasivo (Fig. 3)
 - Verificare che i perni di arresto siano correttamente inseriti nei fori di fissaggio (Fig. 3).
 - Serrare la vite di centraggio in senso orario con la chiave esagonale (Fig. 4).
 - Ruotare il disco a mano per controllarne la concentricità (Fig. 5); in caso di forte acircularità:
 - smontare
 - girare il disco di 180°
 - montare nuovamente.
 - Inserire la cappelletta protettiva M5 (vedi kit di minuteria) sulla vite esagonale, per evitare che la vite si sporchi.
4. Inserire il tubo spruzzante sulla condotta idrica (Fig. 6).
5. Chiudere il portello.
6. Regolare il piano di lavoro.
 - Aprire il controdado (Fig. 7-a).
 - Regolazione di precisione (Fig. 7-b):
 - in senso orario – per aumentare l'angolo d'inclinazione del ripiano;
 - in senso antiorario – per diminuire l'angolo d'inclinazione del ripiano
 - Serrare il controdado (Fig. 7-a).
7. Montare il tubo per l'acqua di scarico (Fig. 8 + 9).
8. Collegare il tubo dell'acqua di scarico allo scarico dell'acqua. Controllare che il tubo dello scarico abbia una pendenza sufficiente.
9. Montare il tubo di alimentazione per l'acqua (Fig. 10).
10. Collegare il tubo di alimentazione alla condotta dell'acqua (con rubinetto di chiusura) (Fig. 11-a).
11. Aprire il rubinetto dell'acqua (Fig. 11-b).
12. Controllare la tenuta dei tubi di approvvigionamento idrico.



Prima di realizzare il collegamento elettrico, verificare che il valore di tensione elettrica riportato sulla targhetta corrisponda a quello della rete elettrica locale.

13. Inserire la spina di rete nella presa di corrente.

La MT2 è pronta per entrare in servizio.

5. Uso

5.1 Squadatura dei modelli



Non squadrare mai senza acqua (pericolo di surriscaldamento)!



Lavorando alla squadratura dei modelli portare degli occhiali di protezione!

1. Aprire il rubinetto di intercettazione dell'acqua (Fig. 11-b).
2. Accendere la squadratura dei modelli (Fig. 12), una valvola sblocca automaticamente la circolazione dell'acqua.
3. Il flusso d'acqua può essere regolato mediante la valvola riduttrice (Fig. 13) situata sull'apparecchio in basso a sinistra.
4. Tenere saldamente il modello con ambo le mani sul piano di lavoro (Fig. 14-a).
5. Spingere il modello sul disco abrasivo esercitando una leggera pressione (Fig. 14-b).
6. A squadratura terminata, spegnere l'apparecchio (Fig. 15).
7. In caso di lunghe pause lavorative, chiudere il rubinetto d'intercettazione dell'acqua (Fig. 11-b).



La durata di un disco abrasivo dipende da numerosi fattori. È importante usare sempre una quantità sufficiente d'acqua, soprattutto con i dischi abrasivi diamantati. Un surriscaldamento danneggia il disco abrasivo.



Non rettificare dei metalli sui dischi abrasivi. Anche i cilindri, i perni e gli anelli di ritenzione ecc. possono danneggiare i dischi abrasivi. I rivestimenti contengono dei componenti fortemente abrasivi e riducono la durata del disco.

5.2. Impostare la quantità d'acqua

Il flusso d'acqua può essere impostato individualmente mediante la valvola riduttrice (Fig. 13).

5.3. Regolare il ripiano porta-modelli

La confezione contiene 2 ripiani porta-modelli:

- ripiano 1 = 90° (Fig. 16)
- ripiano 2 = 98° (Fig. 17)

Regolazione del porta-modelli:

1. Svitare il controdado (Fig. 7-a).
2. Regolazione di precisione (Fig. 7-b):
 - in senso orario – per aumentare l'angolo d'inclinazione del piano di lavoro;
 - in senso antiorario – per diminuire l'angolo d'inclinazione del piano di lavoro.
3. Serrare il controdado (Fig. 7-a).

6. Pulizia / Manutenzione



Prima di eseguire interventi di pulizia e di manutenzione, staccare l'apparecchio dalla rete elettrica estraendo la spina dalla presa.



Controllare regolarmente se il cavo di collegamento elettrico e i tubi dell'acqua presentano danneggiamenti o segni di invecchiamento. Prima di continuare ad usare gli apparecchi, sostituire i cavi di collegamento o i tubi danneggiati.

6.1 Pulizia settimanale

Uno scolo pulito e una condotta d'intercettazione dell'acqua pulita sono importanti per il funzionamento della squadratura dei modelli. Per questo motivo bisognerebbe pulire l'apparecchio almeno una volta alla settimana.

1. Spegnere l'apparecchio (Fig. 15), estrarre la spina dalla presa di corrente, chiudere il rubinetto dell'acqua (Fig. 11-b).
2. Aprire il portello (Fig. 1 + 2) e togliere (Fig. 18).
3. Pulire con una spazzola sotto l'acqua corrente.
4. Riapplicare il portello, facendo attenzione agli anelli distanziatori sul perno di cerniera (Fig. 18).
5. Chiudere il portello.
6. Re-inserire la spina nella presa di rete.

6.2 Sostituire il disco abrasivo

1. Spegnere l'apparecchio (Fig. 15), estrarre la spina dalla presa di corrente, chiudere il rubinetto d'intercettazione dell'acqua (Fig. 11-b).
2. Aprire il portello (Fig. 1 + 2).
3. Togliere il tubo spruzzante (Fig. 19).
4. Togliere la cappetta protettiva dalla vite di centraggio, sbloccare la vite di centraggio con la chiave per viti esagonali (SW4, nel kit di minuteria) girando in senso antiorario (Fig. 20).
5. Togliere la mola abrasiva (Fig. 21).
6. Se necessario pulire la flangia di supporto (vedi capitolo seguente).
7. Inserire la nuova mola (Fig. 3).
8. Verificare che i perni di arresto siano correttamente inseriti nei fori di fissaggio (Fig. 3).
9. Serrare la vite di centraggio in senso orario con la chiave per viti esagonali cave (Fig. 4).
10. Ruotare il disco abrasivo a mano per controllarne la concentricità (Fig. 5); in caso di forte acircularità:
 - smontare
 - girare il disco di 180°
 - montare nuovamente.
11. Applicare la cappetta protettiva sulla vite esagonale (per evitare che questa si sporchi).
12. Inserire il tubo spruzzante sulla condotta idrica (Fig. 6).
13. Chiudere il portello.
14. Inserire la spina di rete nella presa di corrente.

6.3 Cambio / Pulizia della flangia di supporto

1. Spegnerne l'apparecchio (Fig. 15), estrarre la spina dalla presa di rete, chiudere il rubinetto dell'acqua (Fig. 11-b).
2. Aprire il portello (Fig. 1 + 2).
3. Togliere il tubo spruzzante (Fig. 19).
4. Togliere la cappetta protettiva dalla vite di centraggio, sbloccare la vite di centraggio con la chiave per viti esagonali (SW4, negli accessori) girando in senso antiorario (Fig. 20).
5. Togliere la mola (Fig. 21).
6. Ruotare la vite con la chiave esagonale (SW8, negli accessori) in senso orario (Fig. 22).
7. La flangia di supporto si allontana dalla sua sede sull'albero motore (Fig. 22).
8. Togliere la flangia di supporto (Fig. 23).
9. Pulire la flangia di supporto e la zona di lavoro.

! L'acqua non deve penetrare nel vano motore attraverso l'apertura dell'albero motore.

10. Togliere la vite dal filetto della flangia di supporto.
11. Ingrassare l'albero motore + guarnizione di gomma (vedi accessori) (Fig. 24).
12. Spingere la flangia di supporto sull'albero motore, controllando la posizione del dente di trasciamento e della scanalatura di guida (accoppiamento) (Fig. 25).
13. Rimontare la mola come precedentemente descritto.

6.4 Cambio / Pulizia del tubo spruzzante

1. Spegnerne l'apparecchio (Fig. 15), estrarre la spina dalla presa di rete, chiudere il rubinetto dell'acqua (Fig. 11-b).
2. Aprire il portello (Fig. 1 + 2).
3. Smontare il tubo spruzzante dalla condotta dell'acqua con un leggero moto di va e vieni (Fig. 19).
4. Pulire il tubo spruzzante con un liquido anticalcare adatto.
5. Ingrassare le guarnizioni (vedi accessori), e se necessario sostituire (Fig. 26).
6. Inserire il tubo spruzzante pulito sulla condotta idrica (Fig. 6).
7. Chiudere il portello.
8. Inserire la spina di rete nella presa di corrente.
9. Aprire il rubinetto dell'acqua (Fig. 11-b) e regolare nuovamente il flusso (Fig. 13).

6.5 Cambio / Pulizia del piano di lavoro

1. Spegnerne l'apparecchio (Fig. 15), estrarre la spina dalla presa di rete.

2. Spingere il piano di lavoro verso l'alto per staccarlo dalla vite di regolazione ed toglierlo spostandolo quindi lateralmente verso avanti (Fig. 27 + 28).
3. Pulire il piano di lavoro sotto l'acqua corrente.
4. Applicare dell'olio silconico sulla parte interna del piano di lavoro per facilitarne il montaggio.
5. Montare il piano di lavoro.
 - Spingere il piano di lavoro obliquamente dall'alto nell'apertura di rettifica (Fig. 29).
 - Quando il nasetto di gomma (Fig. 30) scatta oltre il bordo, il piano di lavoro si innesta in posizione sulla vite di regolazione (Fig. 31).
 - Premere i bordi del piano di lavoro (Fig. 32) nelle rientranze della calotta frontale.



Verificare che il piano di lavoro sia fissato correttamente e stabilmente sulla calotta dell'apparecchio!

6. Regolare il piano di lavoro come precedentemente descritto.

7. Pezzi di ricambio

Per i codici dei ricambi e dei pezzi soggetti ad usura si prega di consultare il relativo elenco in allegato.

8. Garanzia

La Renfert concede una **garanzia di 3 anni** su tutti i componenti della squadramodelli *MT2* se utilizzata in maniera regolamentare.

La condizione per richiedere la garanzia è la presentazione della fattura originale emessa dal rivenditore specializzato all'acquisto dell'apparecchio. Sono esclusi dalla garanzia i pezzi soggetti a naturale usura nonché i pezzi di consumo. Questi pezzi sono contrassegnati nell'elenco dei pezzi di ricambio.

La garanzia diventa nulla per impiego non conforme, per inosservanza delle norme di servizio, di pulizia, di manutenzione e di collegamento, per riparazioni effettuate in proprio o da personale non autorizzato, per impiego di ricambi di altra marca e per influenze imprevedute o non consentite dalle norme d'uso dell'apparecchio. La concessione della garanzia non prolunga la durata della garanzia stessa.

9. Dati tecnici

Tensione:	230 V, 50-60 Hz
Potenza assorbita:	1.630 W
Numero di giri:	2.860 1/min.
Consumo d'acqua:	9 l/min., mass.
Dimensioni (LxAxP):	334 x 320 x 456 mm
Peso:	26,5 kg
Livello di pressione acustica Lp(A) a norma DIN 45635-01-KL3 misurato a pieno carico:	Lp(A) = 74 dB(A) K = 4 dB

10. Dotazione

- 1 MT2
- 1 tubo per approvvigionamento idrico
- 1 tubo di scarico
- 1 kit di attrezzi
- 1 piano di lavoro ortodontico a 90°
- 1 piano di lavoro a 98°
- 1 kit di minuteria
- 1 istruzioni per l'uso con elenco pezzi di ricambio

11. Accessori

- No.1801-1000 Kit di riparazione: 5 mole Klettfix al carburo di silicio (3 x grana da 80, 2 x grana da 120)
- No.1801-1100 ricarica: 5 mole Klettfix al carburo di silicio K80
- No.1801-1200 ricarica: 5 mole Klettfix al carburo di silicio K120
- No.1801-2000 1 mola Marathon parzialmente diamantata
- No 1801-3000 1 mola Infinity completamente diamantata
- No.2-0973 1 goniometro a 90°

12. Elenco guasti

Difetto	Causa	Soluzione
Mancato avviamento della squadramodelli.	<ul style="list-style-type: none"> • Fusibile nell'apparecchio difettoso. • Mancato collegamento alla rete elettrica. • Coperchio frontale non correttamente chiuso. • Motore surriscaldato. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sostituire il fusibile. • Controllare il collegamento. • Chiudere il coperchio. • Lasciar raffreddare il motore. Premere di nuovo l'interruttore di rete.
Intasamento della piastra.	<ul style="list-style-type: none"> • Pressione dell'acqua insufficiente. • Errata regolazione della quantità d'acqua sull'apparecchio. • Rubinetto non completamente aperto. • Ugello otturato. 	<ul style="list-style-type: none"> • Aprire il rubinetto. • Aumentare la quantità di acqua sull'apparecchio. • Aprire il rubinetto. • Pulire / decalcificare l'ugello.
Perdita di acqua dal foro di squadatura.	<ul style="list-style-type: none"> • Troppa acqua. • Scarico dell'acqua insufficiente. 	<ul style="list-style-type: none"> • Ridurre la quantità della acqua sull'apparecchio. • Controllare il tubo di scarico e posizionarlo in pendenza.
Vibrazioni della piastra.	<ul style="list-style-type: none"> • La piastra non appoggia su tutta la superficie della flangia. • Avvitamento della piastra troppo lento. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rimontare la piastra seguendo le istruzioni. • Serrare a mano.
Mancanza di acqua.	<ul style="list-style-type: none"> • Errato allacciamento acqua. • Ugello otturato. 	<ul style="list-style-type: none"> • Controllare l'allacciamento acqua. • Pulire / decalcificare l'ugello.
Instabilità della piattaforma porta-modelli.	<ul style="list-style-type: none"> • Errato montaggio della piattaforma porta-modelli. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rimontare la piattaforma seguendo le istruzioni.

13. Indicazioni per lo smaltimento nei paesi dell'UE

Per preservare e tutelare l'ambiente, prevenire l'inquinamento ambientale e migliorare il riciclaggio delle materie prime, la Commissione Europea ha emanato una direttiva secondo cui i dispositivi elettrici ed elettronici vengono restituiti al produttore per destinarli allo smaltimento a norma o al riciclaggio. Nell'Unione Europea, gli apparecchi contrassegnati con il simbolo seguente non devono essere smaltiti nella raccolta rifiuti residenziali non differenziata:



Per informazioni su uno smaltimento conforme rivolgersi alle autorità locali.

Recortadora de modelos MT2

Nr. 1801-0000

ESPAÑOL

1. Introducción

Nos alegra de que se haya decidido por la compra de una recortadora MT2, la cual impondrá un nuevo estándar en lo que se refiere a funcionalidad, eficacia, seguridad y diseño.

DSS Disc-Stop-System (sistema de parada instantánea del disco de recorte):

Esta recortadora dispone de un freno de motor electrónico exento de mantenimiento. Al desconectarse el aparato o abrirse la tapa frontal, el disco de recorte es frenado dentro de tan sólo 5 segundos, siendo normal el ronroneo que se produce a continuación en el compartimiento del motor de la recortadora.



Lea, por favor, las siguientes instrucciones de servicio con atención y observe las indicaciones comprendidas, a fin de garantizar una larga vida útil y un funcionamiento sin problemas.

2. Campo de aplicación

La MT2 es una recortadora en húmedo para el recorte de modelos de yeso o de resina acrílica en el ámbito protésico.

2.1 Condiciones ambientales (según la norma DIN EN 61010-1)

Este aparato tan sólo deberá accionarse:

- en espacios interiores,
- hasta una altitud de 2.000 m encima del nivel del mar,
- a una temperatura ambiente de 5 - 40°C [41 - 104°F] *),
- a una humedad relativa máxima del 80% a 31°C [87,8°F], decreciendo linealmente hasta una humedad relativa del 50% a 40°C [104°F] *),
- en caso de un suministro de corriente por la red y fluctuaciones de tensión no superiores al 10% del valor nominal,
- en caso de nivel de contaminación 2,
- en caso de categoría de sobretensión II.

*) El aparato podrá ser puesto en servicio a una humedad atmosférica de hasta un 80% y una temperatura de 5 - 30°C [41 - 86°F]. En caso de temperaturas de 31 - 40°C [87,8 - 104°F], la humedad atmosférica tendrá que decrecer proporcionalmente, a fin de garantizar la disposición de servicio del aparato (p. ej. a 35°C [95°F] = humedad atmosférica del 65%, a 40°C [104°F] = humedad atmosférica del 50%). No accionar el aparato en caso de temperaturas superiores a 40°C [104°F].

3. Indicaciones de peligro

3.1 Símbolos empleados

En estas instrucciones de servicio, al igual que en el aparato, encontrará los siguientes símbolos:



Peligro

Existe inmediato peligro de lesiones.



Tensión eléctrica

Existe peligro por tensión eléctrica.



Atención

En caso de no observar la indicación, existe peligro de que el aparato se dañe.



Indicación

Indica una advertencia útil en cuanto al servicio, facilitando al mismo tiempo el manejo.



Llevar gafas protectoras.



Sólo para el uso en espacios interiores.



Desconectar y desenchufar el aparato de la red antes de abrirlo.



Observar las instrucciones de servicio.

3.2 Indicaciones de peligro

Observe las prescripciones de prevención de accidentes de la asociación profesional contra accidentes profesionales, así como las siguientes indicaciones de seguridad al recortar:

- La MT2 es un aparato eléctrico con potencial de peligro, el que tan sólo deberá conectarse y utilizarse por personal capacitado y autorizado tras previa comprobación de la conformidad según las normas específicas del correspondiente país.
- Conecte el aparato tan sólo a una alimentación de corriente que disponga de una toma de tierra apropiada.
- Compare el nivel de tensión del aparato con la tensión de alimentación antes de la puesta en servicio.
- No toque nunca el disco de recorte encontrándose el enchufe de red en la toma de corriente. ¡En caso de un arranque repentino e inesperado existe peligro de lesiones!

- No utilice la recortadora llevando el pelo largo y suelto o bien con prendas sueltas, resp. anchas. Existe peligro de lesiones al entrar o enrollarse éstos en la recortadora.
- Este aparato ha sido concebido exclusivamente para el recorte de modelos de yeso o de resina acrílica.
- No abra la tapa frontal estando el motor funcionando. El motor frena automáticamente al abrirse la tapa. El disco, sin embargo, sigue girando por inercia durante unos 5 segundos.
- No abra la tapa frontal hasta que el disco de recorte se haya detenido por completo.
- No toque el disco de recorte encontrándose éste en rotación.
- No trabaje sin que se haya montado posteriormente la mesa de recorte. Debido al agrandamiento de la abertura de recorte existe peligro de lesiones, ya que piezas pequeñas e incluso los dedos pueden entrar en la recortadora.
- Llevar gafas protectoras al recortar.
- Compruebe con regularidad que las líneas de alimentación y los tubos flexibles (como p. ej. cable de la red y tubos flexibles de agua) no estén deteriorados (p. ej. dobladuras, fisuras, porosidad).
- Aparatos que dispongan de líneas de alimentación o de tubos flexibles deteriorados o bien de otros defectos ya no podrán ser accionados.
- Desenchufe el aparato de la red antes de realizar trabajos de mantenimiento o bien trabajos en partes eléctricas.
- En este producto se podrán usar solo las piezas de accesorio y repuesto suministradas o autorizadas por la empresa Renfert GmbH. El uso de otras piezas de accesorio o repuesto puede perjudicar la seguridad del equipo, conlleva el riesgo de lesiones graves, y puede provocar daños en el medio ambiente o la avería del producto.
- El cumplimiento de las disposiciones nacionales referentes al servicio y repetidas pruebas de seguridad de aparatos eléctricos es responsabilidad de la compañía operadora. En Alemania éstas son la BGV A3 (normas de prevención de accidentes) en relación con la norma VDE 0701-0702.

3.3 Exención de responsabilidad

La empresa Renfert GmbH declina todo derecho a indemnización por daños y perjuicios, al igual que todo derecho a garantía, en caso de que:

- el producto haya sido utilizado para otros fines que los indicados en las instrucciones de servicio;

- el producto haya sido modificado de algún modo – excepto las modificaciones descritas en las instrucciones de servicio;
- el producto haya sido reparado por personas no autorizadas o en caso de que no se hayan usado piezas de recambio originales de Renfert;
- se continúe utilizando el producto, pese a deficiencias perceptibles que ponen en peligro la seguridad u otros defectos;
- el producto haya sido expuesto a choques mecánicos o se haya dejado caer.

4. Puesta en servicio

4.1 Montaje y conexión

1. Coloque la recortadora sobre una base plana en la proximidad de un lavabo con desagüe / separador de yeso.
2. Abra la puerta frontal (fig. 1 + 2).
3. Proceda a montar el disco de recorte.
 - Colocar el disco de recorte (fig. 3).
 - Comprobar que las clavijas de detención queden asentadas en los taladros de fijación (fig. 3).
 - Apretar el tornillo de centraje con una llave de macho hexagonal girando en el sentido de las agujas del reloj (fig. 4).
 - Comprobar la concentricidad del disco girándolo con la mano (fig. 5); en caso de observar una gran falta de redondez:
 - desmontaje
 - girar el disco por 180°
 - volver a montar el disco.
 - Colocar el caperuzón de protección M5 (véase juego de piezas pequeñas) sobre el tornillo de cabeza cilíndrica con hexágono interior, a fin de evitar que el tornillo se ensucie.
4. Incorpore el tubo de aspersión en la alimentación de agua (fig. 6).
5. Cerrar la puerta frontal.
6. Ajuste ahora la mesa de recorte.
 - Soltar la contratuerca (fig. 7-a).
 - Ajuste fino (fig. 7-b):
 - giro en el sentido de las agujas del reloj – agrandamiento del ángulo de la mesa;
 - giro en sentido contrario a las agujas del reloj – reducción del ángulo de la mesa
 - Apretar la contratuerca (fig. 7-a).
7. Montar el tubo de desagüe (fig. 8 + 9).
8. Conecte ahora el tubo de desagüe a la red de aguas residuales. Cuide de que el tubo de desagüe disponga de suficiente declive.
9. Montar a continuación el tubo de alimentación de agua (fig. 10).
10. Conecte el tubo de alimentación de agua a la red de distribución de agua (con llave de cierre) (fig. 11-a).

11. Abra la llave de cierre para la alimentación de agua (fig. 11-b).
12. Someta las conexiones a una prueba de estanqueidad.



Compare el nivel de tensión indicado en la placa identificadora con la tensión de alimentación in situ antes de realizar la conexión eléctrica.

13. Introduzca a continuación el enchufe de red en la toma de corriente.

La MT2 está ahora lista para el servicio.

5. Manejo

5.1 Recorte de modelos



¡No recorte nunca en seco (peligro de sobrecalentamiento)!



Llevar gafas protectoras al recortar!

1. Abra la llave de cierre para la alimentación de agua (fig. 11-b).
2. Conecte la recortadora (fig. 12), el agua fluirá automáticamente a través de la válvula.
3. El caudal de agua puede regularse mediante la válvula reductora (fig. 13) en la parte inferior izquierda del aparato.
4. Apriete el modelo con ambas manos firmemente sobre la mesa de recorte (fig. 14-a).
5. Presione el modelo contra el disco de recorte ejerciendo una ligera presión (fig. 14-b).
6. Desconecte el aparato una vez finalizado el proceso de recorte (fig. 15).
7. En caso de pausas prolongadas deberá cerrarse la llave de cierre para la alimentación de agua (fig. 11-b).



La vida útil del disco de recorte depende de varios factores. Una suficiente cantidad de agua es sumamente importante, especialmente tratándose de discos diamantados. Un sobrecalentamiento del disco provocaría un deterioro del mismo.



No utilice los discos para recortar metal. Los anillos de mufla, los pins y los anillos de retención, etc. también pueden causar daños en los discos de recorte. Los revestimientos en cambio contienen componentes altamente abrasivos, los que igualmente reducen la vida útil de los discos.

5.2. Regulación del caudal de agua

El caudal de agua puede regularse individualmente mediante la válvula reductora (fig. 13).

5.3. Ajuste de la mesa de recorte

El volumen de suministro incluye 2 mesas:

- Mesa 1 = 90° (fig. 16)
- Mesa 2 = 98° (fig. 17)

Para ajustar la mesa de recorte proceder como sigue:

1. Soltar la contratuerca (fig. 7-a).
2. Ajuste fino (fig. 7-b):
 - giro en el sentido de las agujas del reloj – agrandamiento del ángulo de la mesa;
 - giro en sentido contrario a las agujas del reloj – reducción del ángulo de la mesa.
3. Apretar la contratuerca (fig. 7-a).

6. Limpieza / Mantenimiento



Desenchufe el aparato de la red antes de realizar trabajos de limpieza y de mantenimiento.



Compruebe con regularidad que la línea de conexión a la red y los tubos flexibles de agua no estén deteriorados o envejecidos. En caso de aparatos que dispongan de una línea de conexión a la red deteriorada o de tubos flexibles defectuosos, sustituir éstos antes de seguir utilizando el aparato.

6.1 Limpieza semanal

Un desagüe limpio, al igual que una acometida de agua limpia son de suma importancia para un buen funcionamiento de la recortadora. Es ésta la razón por la cual se debería limpiar el aparato al menos una vez por semana.

1. Desconecte el aparato (fig. 15) y desenchúfelo de la red, cierre la llave de cierre (fig. 11-b).
2. Abra la puerta frontal (fig. 1 + 2) y desquiciela (fig. 18).
3. Limpieza bajo agua corriente con un cepillo.
4. Vuelva a enquiciar la puerta frontal, observando que se hayan colocado los anillos distanciadores sobre el perno de charnela (fig. 18).
5. Cierre ahora la puerta frontal.
6. Introduzca a continuación el enchufe de red en la toma de corriente.

6.2 Cambio del disco de recorte

1. Desconecte el aparato (fig. 15) y desenchúfelo de la red, cierre la llave de cierre (fig. 11-b).
2. Abra la puerta frontal (fig. 1 + 2).
3. Extraiga el tubo de aspersión (fig. 3).
4. Retire a continuación el caperuzón de protección del tornillo de centraje y destornille el tornillo de centraje usando una llave de macho hexagonal (ancho de llave 4, incluida en el juego de accesorios) girando en sentido contrario a las agujas del reloj (fig. 20).
5. Retire ahora el disco de recorte (fig. 21).
6. En caso necesario limpiar la brida de soporte (véase el capítulo siguiente).
7. Coloque el nuevo disco de recorte (fig. 3).
8. Compruebe que las clavijas de detención queden asentadas en los taladros de fijación (fig. 3).
9. Apriete a continuación el tornillo de centraje con una llave de macho hexagonal girando en el sentido de las agujas del reloj (fig. 4).
10. Compruebe ahora la concentricidad del disco girándolo con la mano (fig. 5); en caso de observar una gran falta de redondez:
 - desmontaje
 - girar el disco por 180°
 - volver a montar el disco.
11. Coloque el caperuzón de protección sobre el tornillo de cabeza cilíndrica con hexágono interior (protección contra el ensuciamiento).
12. Incorpore el tubo de aspersión en la alimentación de agua (fig. 6).
13. Cierre ahora la puerta frontal.
14. Introduzca a continuación el enchufe de red en la toma de corriente.

6.3 Cambio / Limpieza de la brida de soporte

1. Desconecte el aparato (fig. 15) y desenchúfelo de la red, cierre la llave de cierre (fig. 11-b).
2. Abra la puerta frontal (fig. 1 + 2).
3. Extraiga el tubo de aspersión (fig. 19).
4. Retire a continuación el caperuzón de protección del tornillo de centraje y destornille el tornillo de centraje usando una llave de macho hexagonal (ancho de llave 4, incluida en el juego de accesorios) girando en sentido contrario a las agujas del reloj (fig. 20).
5. Retire ahora el disco de recorte (fig. 21).
6. Gire el tornillo de eyección con la llave de macho hexagonal (ancho de llave 8, incluida en el juego de accesorios) en el sentido de las agujas del reloj (fig. 22).
7. La brida de soporte es separada del eje del motor (fig. 22).
8. Retire a continuación la brida de soporte (fig. 23).
9. Limpie la brida de soporte y el área de trabajo.

! Cuides de que a través de la abertura del eje del motor no penetre agua en el compartimiento del motor.

10. Extraiga ahora el tornillo de eyección de la rosca de la brida de soporte.
11. Unte a continuación el eje del motor y la junta de goma con grasa (véase juego de accesorios) (fig. 24).
12. Coloque la brida de soporte por deslizamiento sobre el eje del motor observando la posición (concordancia) del tope y de la ranura de arrastre (fig. 25).
13. Vuelva a montar a continuación el disco de recorte como descrito anteriormente.

6.4 Cambio / Limpieza del tubo de aspersión

1. Desconecte el aparato (fig. 15) y desenchúfelo de la red, cierre la llave de cierre (fig. 11-b).
2. Abra la puerta frontal (fig. 1 + 2).
3. Extraiga el tubo de aspersión de la alimentación de agua moviéndolo ligeramente en vaivén (fig. 19).
4. Limpie el tubo de aspersión a continuación en una apropiada solución descalcificante.
5. Unte ahora los anillos obturadores con grasa (véase juego de accesorios) o sustitúyalos en caso dado (fig. 26).
6. Incorpore el tubo de aspersión limpio en la alimentación de agua (fig. 6).
7. Cierre la puerta frontal.
8. Introduzca a continuación el enchufe de red en la toma de corriente.
9. Abra la llave de cierre (fig. 11-b) y vuelva a regular el caudal de agua (fig. 13).

6.5 Cambio / Limpieza de la mesa de recorte

1. Desconecte el aparato (fig. 15) y desenchúfelo de la red.
2. Retire ahora la mesa de recorte hacia arriba, sacándola del tornillo de ajuste y extrayéndola a continuación diagonalmente hacia adelante (fig. 27 + 28).
3. Limpie la mesa de recorte bajo agua corriente.
4. Para un montaje más fácil, untar a continuación la superficie interior de la mesa con aceite de silicona.
5. Montaje de la mesa de recorte:
 - Alojamiento de la mesa de recorte de manera oblicua y desde arriba en la abertura de recorte (fig. 29).
 - Encajar la mesa de recorte en el tornillo de ajuste (fig. 30) al enclavarse el tope de arrastre de goma (fig. 31) sobre el borde.
 - Embutir los bordes de la mesa de recorte (fig. 32) en las escotaduras de la tapa frontal.



¡Cuides de que la mesa de recorte quede asentada de manera fija y correcta sobre la tapa frontal!

6. Ajuste de la mesa de recorte como descrito anteriormente.

7. Piezas de recambio

Deduzca, por favor, los números de referencia de las piezas de desgaste y de recambio de la lista adjunta.

8. Garantía

En caso de un uso adecuado, Renfert concede una **garantía de 3 años** sobre todas las piezas de la *MT2*. Condición previa para la prestación de servicios de garantía es la existencia de la factura original de compra de su distribuidor.

La garantía no incluye componentes que se encuentren sometidos a un desgaste natural (piezas sometidas a desgaste), ni tampoco piezas fungibles. Estas piezas vienen especificadas en la lista de piezas de recambio.

La garantía expira en caso de un uso inadecuado, en caso de no observar las instrucciones de servicio, de limpieza, de mantenimiento o de conexión, al igual que en caso de reparaciones arbitrarias o reparaciones efectuadas por personal no autorizado. La garantía expira igualmente al usar piezas de recambio de otros fabricantes y en caso de influencias inusuales o no admisibles según las instrucciones de uso. La prestación de servicios de garantía no provoca ninguna prolongación del plazo de garantía.

9. Datos técnicos

Toma de corriente: 230 V, 50-60 Hz

Potencia absorbida: 1.630 W

Número de revoluciones: 2.860 1/min.

Consumo de agua: 9 l/min., máx

Dimensiones (anchura x altura x profundidad):
334 x 320 x 456 mm

Peso: 26,5 kg

Nivel de presión sonora $L_p(A)$ según la norma alemana DIN 45635-01-KL3, medido con plena carga:

$L_p(A) = 74 \text{ dB(A)}$

$K = 4 \text{ dB}$

10. Volumen de suministro

- 1 *MT2*
- 1 Tubo flexible de alimentación
- 1 Tubo flexible de desagüe
- 1 Juego de herramientas
- 1 Mesa de recorte para ortodoncia de 90°
- 1 Mesa de recorte de 98°
- 1 Juego de piezas pequeñas
- 1 Instrucciones de servicio con lista de piezas de recambio

11. Accesorios

- No. 1801-1000 Juego de modificación: 5 discos de recorte de carburo de silicio Klettfix (3 x de grano 80, 2 x de grano 120)
- No. 1801-1100 Paquete de reposición: 5 discos de recorte de carburo de silicio Klettfix de grano 80
- No. 1801-1200 Paquete de reposición: 5 discos de recorte de carburo de silicio Klettfix de grano 120
- No. 1801-2000 1 disco de recorte parcialmente diamantado Marathon
- No. 1801-3000 1 disco de recorte totalmente diamantado Infinity
- No. 2-0973 1 escuadra de plástico de 90°

12. Busca de fallos y averías

Fallo	Causa	Solución
La rectificadora no se pone en marcha.	<ul style="list-style-type: none"> No se ha establecido la alimentación de la red. Protección de red defectuosa. Tapa frontal no cerrada correctamente. Motor sobrecalentado. 	<ul style="list-style-type: none"> Comprobar la alimentación de la red. Examinar el fusible de la red. Cerrar la tapa frontal. Dejar que el motor se refrigere y poner la recortadora nuevamente en marcha.
Embotamiento del disco.	<ul style="list-style-type: none"> Insuficiente presión de agua. Cantidad de agua no regulada correctamente en la máquina. La alimentación de agua no está completamente abierta. Tubo rociador obturado. 	<ul style="list-style-type: none"> Abrir más la alimentación de agua. Aumentar la cantidad de agua en la rectificadora. Abrir la alimentación de agua. Limpia / descalcificar el tubo rociador.
Sale agua por la abertura de rectificado.	<ul style="list-style-type: none"> Hay demasiada agua. No se garantiza plenamente la salida del agua. 	<ul style="list-style-type: none"> Reducir la cantidad de agua en la rectificadora. Examinar el tubo de salida de agua, tenderlo correctamente en caso necesario (pendiente).
Vibraciones del disco.	<ul style="list-style-type: none"> El disco no está correctamente aplicado sobre la brida. Disco no suficientemente apretado. 	<ul style="list-style-type: none"> Montar de nuevo el disco observando lo indicado en las instrucciones. Apretar el disco a prueba de mano.
Falta agua de lavado.	<ul style="list-style-type: none"> No se ha realizado correctamente la conexión del agua. Tubo de rociado obturado. 	<ul style="list-style-type: none"> Comprobar la conexión de agua. Limpia / descalcificar el tubo de rociado.
La mesa cojea.	<ul style="list-style-type: none"> Mesa de rectificado no montada correctamente. 	<ul style="list-style-type: none"> Montar de nuevo la mesa observando lo indicado en las instrucciones.

13. Indicaciones acerca de la eliminación en países de la UE

La Comisión Europea ha promulgado una directiva con el fin de conservar y proteger el medio ambiente, evitar la contaminación del mismo y mejorar el reciclaje de las materias primas. Según esta directiva, los fabricantes de aparatos eléctricos y electrónicos aceptan la devolución de los mismos, a fin de destinarlos a una eliminación controlada o bien al reciclaje.

Es por esta razón que los aparatos marcados con este símbolo no deberán eliminarse dentro de la Unión Europea junto con la basura doméstica no clasificada:



Por favor, infórmese con las autoridades locales sobre una eliminación controlada.

Триммер для гипса MT2

№. 1801-0000

РУССКИЙ

1. Введение

Мы рады, что Вы решили приобрести триммер MT2, который предлагает новый стандарт в отношении функциональности, производительности, надежности и формы.

Система DSS Disc-Stop-System:

Данный прибор для шлифовки моделей оснащен электронным тормозом мотора, не требующим ухода. После выключения прибора или же после открытия фронтальной крышки диск останавливается в пределах 5 секунд. Возникающий при этом гул в моторном отсеке триммера является нормальным явлением.



Внимательно прочтите данную инструкцию по эксплуатации и следуйте приведенным в ней указаниям, чтобы обеспечить длительную и бесперебойную функциональность прибора.

2. Область применения

MT2 – прибор для мокрой шлифовки гипсовых или пластмассовых моделей в зуботехнической лаборатории.

2.1 Условия окружающей среды (согласно DIN EN 61010-1)

Прибор можно эксплуатировать только при следующих условиях:

- во внутренних помещениях,
- на высоте до 2.000 м над уровнем моря,
- при температуре окружающей среды 5 - 40°C [41 - 104°F *],
- при максимальной относительной влажности 80% при 31°C [87,8°F], в линейном убывании до 50% относительной влажности при 40°C [104°F *],
- при питании от сети, если колебания напряжения не более 10% от номинальной величины,
- при степени загрязнения 2,
- при категории перенапряжения II.

*) При температуре 5 - 30°C [41 - 86°F] прибор может работать при относительной влажности воздуха до 80%. При температуре 31 - 40°C [87,8 - 104°F] влажность воздуха должна пропорционально снижаться, чтобы обеспечить функциональность (например, при 35°C [95°F] = 65% относительной влажности воздуха, при 40°C [104°F] = 50% влажность воздуха). При температурах выше 40°C [104°F] прибор эксплуатировать нельзя.

3. Указания по безопасности

3.1 использованные символы

В данной инструкции и на приборе Вы найдете следующие символы:



Опасность
Имеется непосредственная опасность травм.



Электрическое напряжение
Существует опасность, связанная с электрическим напряжением.



Внимание
При невыполнении указания существует опасность повреждения прибора.



Примечание
Рекомендация по эксплуатации, облегчающая работу с прибором.



Пользоваться защитными очками.



Для использования только во внутренних помещениях.



Перед открытием прибора отключить от сети, вынуть сетевой штекер.



Выполнять инструкцию по эксплуатации.

3.2 Указания по безопасности

Выполняйте предписания профсоюза касательно предотвращения несчастных случаев и следующие указания по безопасности при работе с триммером:

- **MT2 – электрический прибор, обладающий потенциалом опасности. Данный прибор должен подключаться и эксплуатироваться только авторизованным персоналом после проверки соответствия специфическим для данной страны стандартам.**
- **Прибор подключать только к сети напряжения с подходящим заземлением.**

- Перед вводом в эксплуатацию сравнить характеристики напряжения для данного прибора и характеристики сети.
- **Никогда не касаться шлифовального диска, если сетевой штекер находится в розетке. При нечаянном запуске существует опасность травм!**
- Не работать с триммером с открытыми длинными волосами или в свободной или широкой одежде. Опасность травм из-за попадания в работающий триммер.
- Прибор подходит только для обработки гипсовых или пластмассовых моделей.
- Не открывать фронтальную крышку при работающем моторе. При открытии мотор автоматически тормозит, но диск вращается еще около са. 5 сек.
- Фронтальную крышку открывать только после полной остановки диска.
- Не касаться вращающегося диска.
- Не работать без установленного столика. Из-за увеличенной щели для шлифовки существует опасность травм из-за втягивания мелких деталей и пальцев в триммер.
- При шлифовке пользоваться защитными очками.
- Соединительные провода и шланги (например, сетевой кабель и шланги для воды) регулярно контролировать на наличие повреждений (например, пережимы, трещины и поры).
- Приборы с поврежденными соединительными проводами или шлангами или другими дефектами эксплуатировать более нельзя.
- Перед выполнением работ по уходу и работ с электрическими деталями прибор следует отключить от сети.
- С этим продуктом разрешается использовать только принадлежности и запчасти, поставленные или допущенные к эксплуатации фирмой Renfert GmbH. Использование других принадлежностей или запчастей может отрицательно повлиять на безопасность прибора, стать причиной получения тяжелых травм, может нанести вред окружающей среде или привести к повреждению продукта.
- Соблюдение государственных правил в отношении повторной процедуры проверки безопасности электрооборудования ложится на ответственность пользователя. В Германии это BGV (BG регулирования (здоровье и безопасность на рабочем месте)) A3 в связи со стандартной нормой VDE 0701-0702.

3.3 Исключение ответственности

Renfert GmbH отклоняет всякие претензии по возмещению ущерба и оказанию гарантийных услуг в следующих случаях:

- если прибор используется для иных, нежели указанных в инструкции по эксплуатации целей;
- если прибор подвергся каким-либо изменениям – кроме описываемых в инструкции изменений;
- если прибор ремонтировался неавторизированной службой сервиса или с использованием запчастей других производителей, а не оригинальных запчастей Renfert;
- если прибор продолжает эксплуатироваться несмотря на видимые недостатки в отношении безопасности или повреждения;
- если прибор подвергается механическим ударам или его роняли.

4. Ввод в эксплуатацию

4.1 Установка и подключение

1. Установить триммер на ровную опору вблизи раковины со спуском воды / гипсоулавливателем.
2. Открыть фронтальную дверцу (снимок 1 + 2).
3. Смонтировать диск триммера.
 - Установить диск триммера (снимок 3).
 - Обратить внимание на посадку фиксирующих штифтов в отверстиях для фиксации (снимок 3).
 - Плотно затянуть центровочный винт ключом с внутренним шестигранником по часовой стрелке (снимок 4).
 - Проверить диск рукой на круговое движение (снимок 5); в случае больших витков:
 - демонтаж
 - поворот диска на 180°
 - повторный монтаж.
 - Колпачок M5 (см. набор мелких деталей) вставить на винт с внутренним шестигранником, чтобы исключить загрязнение винта.
4. Трубку-разбрызгиватель вставить в подачу воды (снимок 6).
5. Закрыть фронтальную дверцу.
6. Настроить столик для триммера.
 - Снять контрольную гайку (снимок 7-а).
 - Точная юстировка (снимок 7-б):
 - по часовой стрелке - увеличение угла столика;
 - против часовой стрелки – уменьшение угла столика.
 - Плотно затянуть контрольную гайку (снимок 7-а).

7. Смонтировать спускной шланг (снимок 8 + 9).
8. Шланг для спуска воды подключить к стоку отработанной воды. Обратите внимание на то, чтобы шланг для спуска воды имел достаточный наклон.
9. Смонтировать шланг подачи воды (снимок 10).
10. Подключить шланг подачи воды к водопроводу (с помощью запорного крана) (снимок 11-а).
11. Открыть подачу воды (снимок 11-б).
12. Проконтролировать герметичность соединительных элементов для воды.



Проверить перед подключением к электросети, что характеристики напряжения на фирменной табличке соответствуют напряжению местной сети.

13. Подключить штекер к розетке.

MT2 готов к эксплуатации.

5. Эксплуатация

5.1 Обработка моделей



Шлифовать только с водой (иначе опасность перегрева)!



При работе пользоваться защитными очками!

1. Открыть подачу воды (снимок 11-б).
2. Включить триммер (снимок 12), вода автоматически подается через вентиль.
3. Количество воды можно отрегулировать с помощью редукционного клапана (снимок 13) на левой нижней стороне прибора.
4. Модель обеими руками плотно удерживать на столике триммера (снимок 14-а).
5. Модель с легким нажимом направлять к диску триммера (снимок 14-б).
6. По окончании обработки выключить (снимок 15).
7. При более длительных перерывах в работе перекрыть подачу воды (снимок 11-б).



Срок службы диска триммера зависит от различных факторов. Важно, в частности для алмазных дисков триммера, достаточное количество воды. Если диск перегревается, то это приводит к повреждению диска триммера.



Не шлифуйте металл дисками триммера. Муфельные кольца, штифты и ретенционные кольца и т.п. могут также повредить диск. Паковочные массы содержат очень абразивные компоненты и снижают срок службы диска.

5.2. Регулировка количества воды

Количество воды можно отрегулировать индивидуально с помощью редуктора (снимок 13).

5.3 Юстировка столика триммера

В объем поставки входят 2 стола:

- столик 1 = 90° (снимок 16)
- столик 2 = 98° (снимок 17)

Для юстировки столика триммера:

1. Снять контровочную гайку (снимок 7-а).
2. Точная юстировка (снимок 7-б):
 - по часовой стрелке – увеличение угла столика;
 - против часовой стрелки – уменьшение угла столика.
3. Плотно затянуть контровочную гайку (снимок 7-а).

6. Чистка / уход



Перед выполнением профилактических работ и чистки вынуть из розетки штекер!



Регулярно контролируйте сетевой провод и шланги для воды на наличие повреждений или износ. У приборов с поврежденным соединительным проводом или шлангами их перед дальнейшим использованием необходимо заменить.

6.1 Еженедельная чистка

Для функциональности триммера важен чистый сток и подача чистой воды. По этой причине прибор необходимо минимум раз в неделю чистить.

1. Выключить прибор (снимок 15), вынуть сетевой штекер, закрыть запорный кран (снимок 11-б).
2. Открыть фронтальную дверцу (снимок 1 + 2) и снять (снимок 18).
3. Чистка под проточной водой щеткой.
4. Навесить фронтальную дверцу, при этом обратить внимание на дистанционные кольца на шарнирных болтах (снимок 18).
5. Закрыть фронтальную дверцу.
6. Подключить сетевой штекер к розетке.

6.2 Замена диска триммера

1. Выключить прибор (снимок 15), вынуть сетевой штекер, закрыть запорный кран (снимок 11-б).
2. Открыть фронтальную дверцу (снимок 1 + 2).
3. Снять трубку-разбрызгиватель (снимок 19).
4. Снять колпачок с центровочного винта, удалить центровочный винт ключом с внутренним шестигранником (SW4, в принадлежностях) против часовой стрелки (снимок 20).

5. Снять диск триммера (снимок 21).
6. При необходимости очистить несущий фланец (см. следующую главу).
7. Установить новый диск триммера (снимок 3).
8. Обратит внимание на посадку фиксирующих штифтов в отверстиях для фиксации (снимок 3).
9. Плотно затянуть центровочный винт ключом с внутренним шестигранником по часовой стрелке (снимок 4).
10. Проверить рукой на круговой ход (снимок 5); в случае больших витков:
 - демонтаж
 - поворот диска на 180°
 - повторный монтаж.
11. установить колпачок на винт с внутренним шестигранником (защита от загрязнения).
12. Трубку-разбрызгиватель вставить в подачу воды (снимок 6).
13. закрыть фронтальную дверцу.
14. вставить штекер в розетку.

6.3 Замена / чистка несущего фланца

1. Выключить прибор (снимок 15), вынуть сетевой штекер, закрыть запорный кран (снимок 11-b).
2. Открыть фронтальную дверцу (снимок 1 + 2).
3. Снять трубку-разбрызгиватель (снимок 19).
4. Снять колпачок с центровочного винта, снять центровочный винт с помощью ключа с внутренним шестигранником (SW4, в принадлежностях) против часовой стрелки (снимок 20).
5. Снять диск триммера (снимок 21).
6. Повернуть стержневой винт ключом с внутренним шестигранником (SW8, в принадлежностях) по часовой стрелке (снимок 22).
7. Несущий фланец отжать от моторного вала (снимок 22).
8. Снять несущий фланец (снимок 23).
9. Почистить несущий фланец и рабочее пространство.



Через отверстие моторного вала в мотор не должна попадать вода.

10. Вынуть стержневой винт из резьбы несущего фланца.
11. Моторный вал + резиновый уплотнитель смазать жиром (см. принадлежности) (снимок 24).
12. Несущий фланец надеть на моторный вал, при этом обратит внимание на положение (совпадение) захвата и паза (снимок 25).
13. Смонтировать диск вновь, как описывалось ранее.

6.4 Замена / Чистка трубки-разбрызгивателя

1. Выключить прибор (снимок 15), вынуть сетевой штекер, закрыть запорный кран (снимок 11-b).
2. Открыть фронтальную дверцу (снимок 1 + 2).

3. Вынуть трубку-разбрызгиватель с помощью легких движений туда-сюда из подводки воды (снимок 19).
4. Очистить трубку-разбрызгиватель с помощью подходящего средства для удаления извести.
5. Уплотнительные кольца смазать жиром (см. принадлежности), при необходимости заменить (снимок 26).
6. Очищенную трубку-разбрызгиватель вставить в подачу воды (снимок 6).
7. Закрыть фронтальную дверцу.
8. Включить штекер в розетку.
9. Открыть запорный кран (снимок 11-b) и опять отрегулировать количество воды (снимок 13).

6.5 Замена / чистка столика

1. Выключить прибор (снимок 15), вынуть сетевой штекер.
2. Снять столик вверх с установочного винта и затем вынуть сбоку вперед (снимок 27 + 28).
3. Промыть столик под проточной водой.
4. Смазать внутреннюю сторону столика силиконовым маслом для облегчения монтажа.
5. Монтаж столика триммера.
 - Вставить столик сверху под откосом в отверстие для шлифовки (снимок 29).
 - Когда резиновый носик (снимок 30) заскочил за край, столик попадает в установочный винт (снимок 31).
 - Края столика (снимок 32) вставить в углубления на фронтальной крышке.



Обратит внимание на прочную и корректную посадку шлифовального столика на фронтальной крышке!

6. Юстировка столика, как описано выше.

7. Запчасти

Номера запчастей см. в прилагаемом списке запчастей.

8. Гарантия

При надлежащей эксплуатации Renfert предоставляет на все детали **MT2 гарантию сроком на 3 года**. Условием предоставления гарантийных услуг является наличие оригинального товарного чека продавшей прибор фирмы.

На детали, подверженные естественному износу (быстроизнашивающиеся детали), и на расходные детали гарантия не распространяется. Эти детали отмечены в списке запчастей.

Гарантия не действительна в случае ненадлежащей эксплуатации, при невыполнении предписаний по эксплуатации, чистке, уходу и подключению, в случае ремонта собственными силами или ремонта неавторизованным персоналом, при использовании запчастей других производителей и в случае недопустимых с точки зрения указаний по безопасности вмешательств. Гарантийные услуги не служат поводом для продления срока гарантии.

9. Технические характеристики

Напряжение:	230 V, 50-60 Hz
Потребляемая мощность:	1.630 W
Число оборотов:	2.860 оборотов в минуту.
Расход воды максимально:	9 л в минуту
Габариты (ширина x высота x глубина):	334 x 320 x 456 мм
Вес:	26,5 кг
Уровень шума Lp(A) согласно DIN 45635-01-KL3 при полной нагрузке:	Lp(A) = 74 дБ(A) K = 4 дБ

10. Объем поставки

- 1 МТ2
- 1 подводящий шланг
- 1 спускной шланг
- 1 набор инструментов
- 1 столик для триммера KFO 90°
- 1 столик для триммера 98°
- 1 набор мелких деталей
- 1 инструкция со списком запчастей

11. Принадлежности

№1801-1000	Комплект для оснащения: 5 <i>Klettfix</i> карборундовые диски для триммера (3 x 80 (зернистость), 2 x 120 (зернистость))
№1801-1100	Дополнительная упаковка: 5 <i>Klettfix</i> Карборундовые диски для триммера K80
№1801-1200	Дополнительная упаковка: 5 <i>Klettfix</i> Карборундовые диски для триммера K120
№1801-2000	1 <i>Marathon</i> – диск с частичным алмазным покрытием
№1801-3000	1 <i>Infinity</i> – диск с полным алмазным покрытием
№2-0973	1 пластмассовый уголок 90°

12. Алгоритмы решения возможных проблем

Сбой	Причина	Устранение
Прибор не включается.	<ul style="list-style-type: none"> Нет питающего напряжения. Дефектный сетевой предохранитель. Фронтальная крышка закрыта некорректно. Мотор перегрет. 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить сетевое питание. Проверить предохранители сети. Закрыть фронтальную крышку. Мотору дать остыть, вновь включить сетевой выключатель.
Прибор забивается.	<ul style="list-style-type: none"> Нет достаточного давления воды. Неправильно отрегулировано количество подаваемой на прибор воды. Вода открыта не полностью. Трубка разбрызгивателя закупорена. 	<ul style="list-style-type: none"> Открыть воду побольше. Увеличить подачу воды на триммер. Открыть воду. Прочистить трубку разбрызгивателя / удалить известь.
Брызги воды из отверстия для шлифовки.	<ul style="list-style-type: none"> Слишком много воды. Сток воды обеспечен некорректно. 	<ul style="list-style-type: none"> Уменьшить подаваемое на триммер количество воды. Проверить спускной шланг, правильно его разместить (наклон).
Диск вибрирует.	<ul style="list-style-type: none"> Диск лежит неровно на поверхности фланца. Диск недостаточно плотно закреплен. 	<ul style="list-style-type: none"> Диск смонтировать согласно инструкции заново. Плотно затянуть диск рукой.
Нет воды для промывания.	<ul style="list-style-type: none"> Некорректное подключение к воде. Трубка разбрызгивателя закупорена известью. 	<ul style="list-style-type: none"> Проверить подключение к воде. Прочистить трубку разбрызгивателя / удалить известь.
Столик триммера шатается.	<ul style="list-style-type: none"> Столик смонтирован некорректно. 	<ul style="list-style-type: none"> Заново смонтировать столик согласно инструкции.

13. Указание по утилизации для стран ЕС.

В целях защиты окружающей среды, предотвращения загрязнения окружающей среды и для улучшения повторного использования сырья (Recycling), Европейской комиссией издана директива, согласно которой электрические и электронные устройства должны приниматься назад их производителем – для организации их упорядоченной утилизации или повторного использования.

Вследствие вышесказанного, приборы, обозначенные этим символом, в пределах Европейского сообщества нельзя выбрасывать вместе с несортированным бытовым мусором:



Будьте добры проинформироваться в органах власти по месту Вашего жительства о правильной утилизации отходов.

EG-Konformitätserklärung DE

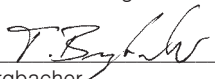
Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Germany

Hiermit erklären wir, dass das Produkt
MT2

allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:
2006/42/EG (Maschinen-Richtlinie)
2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
2004/108/EG (EMV Richtlinie)

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

Bevollmächtigt für das Zusammenstellen der technischen Unterlagen: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
Leiter Konstruktion und Geräteentwicklung

Hilzingen, 08.01.2010

EC Declaration of conformity EN

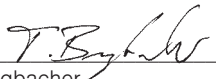
Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Germany

Herewith we declare that the product
MT2

is in compliance with the relevant requirements in the following directives:
2006/42/EC (Machinery safety)
2006/95/EC (Low voltage equipment)
2004/108/EC (Electromagnetic compatibility)

Harmonized specifications applied:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

Authorised to compile the technical documentation: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
Engineering Director

Hilzingen, 08.01.2010

Déclaration de conformité CE FR

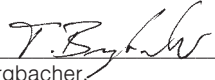
Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Germany

Par la présente, nous certifions que le produit
MT2

est conforme à toutes les prescriptions applicables aux les directives européennes suivantes :
2006/42/CE (relative aux machines)
2006/95/CE (relative aux basses tensions)
2004/108/CE (relative à la compatibilité électromagnétique)

Normes harmonisées appliquées:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

Mandataire pour la composition de la documentation technique: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
Chef du bureau d'études

Hilzingen, 08.01.2010

Dichiarazione di conformità CE IT

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Germany

Con la presente dichiariamo che il prodotto
MT2

è conforme alle seguenti direttive europee:
2006/42/CE (direttiva macchine)
2006/95/CE (direttiva bassa tensione)
2004/108/CE (direttiva compatibilità elettromagnetica)

Le seguenti norme armonizzate sono state applicate:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

Mandatario per la composizione della documentazione tecnica: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
Capo reparto costruzione e sviluppo apparecchi

Hilzingen, 08.01.2010

Declaración de Conformidad CE ES

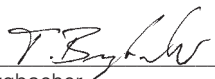
Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Alemania

Por la presente declaramos que el producto
MT2

con las disposiciones pertinentes de las siguientes directivas:
2006/42/CE (Directiva de Maquinaria)
2006/95/CE (Directiva de Baja Tensión)
2004/108/CE (Directiva de Compatibilidad Electromagnética)

Se ha cumplido con las siguientes normas armonizadas:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

Persona autorizada para elaborar el expediente técnico: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
Director de Construcción y Desarrollo de Maquinaria

Hilzingen, el 08.01.2010

Декларация о соответствии EC RU

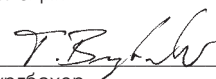
Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Германия

Настоящим мы заявляем, что продукт
MT2

соответствует всем специальным положениям следующих директив:
2006/42/EC (Директива в отношении машин)
2006/95/EC (Директива в отношении электрического оборудования в пределах определенных границ напряжения)
2004/108/EC (Директива в отношении электромагнитной совместимости)

Следующие гармонизированные стандарты были выполнены:
EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

составление технической документации: Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Тило Бургбахер,
Руководитель конструкторского отдела

Хильцинген, 08.01.2010

EU-符合标准声明

ZH

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / 德国

我们在此声明, 下列产品

MT2


遵照了下列导则的相关要求:

2006/42/EC (机器准则)
2006/95/EC (低电压指令)
2004/108/EC (电磁兼容性指令)

使用了下列统一标准:

EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

我们被授权编制下列技术文件:
Hans Peter Jilg
c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
设计及仪器开发总监

Hilzingen, 2010年01月08日

EU整合性声明

JA

レンフェルト有限会社、インツスツリーゲート、78247 ヒルツィンゲン/ドイツ

私共はこの製品について宣言します。

MT2

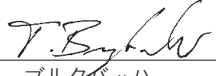
次の指令における、すべての当該規定に適合しています。:

2006/42/EC (機械命令)
2006/95/EC (低圧命令)
2004/108/EC (電磁気耐性命令)

以下の整合規格が適用された:

EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

技術構造ファイルの編成に Hans Peter Jilg
ついて、全権を有していま c/o Renfert GmbH
す。:


ティロ プルクバッハー
設計機器開発部長

ヒルツィンゲン、2010年01月08日

EU 규정 적합성 선언

KO

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Germany

당사는 본 제품에 대해 다음과 같이 선언합니다

MT2

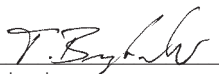
은(는) 다음 지침의 관련 요건을 준수합니다:

2006/42/EC (기계장치 가이드라인)
2006/95/EC (저전압 가이드라인)
2004/108/EC (전자파 적합성 가이드라인)

다음 일원화 규범이 적용되었습니다:

EN 61010-1:2001, EN 61326-1:2006, EN 61326-2-2:2006,
EN ISO12100-1:2003, EN ISO 12100-2:2003, EN ISO
14121-1:2007, EN ISO 13849-1:2008, EN ISO 13849-
2:2008, EN 61029-1:2000

기술문서를 제작하도록 승인 Hans Peter Jilg
받았습니다: c/o Renfert GmbH


Tilo Burgbacher,
기기설계 개발부장

독일 Hilzingen, 2010년 01월 08일

**Hochaktuell und ausführlich auf ...
Up to date and in detail at ...
Actualisé et détaillé sous ...
Aggiornato e dettagliato su ...
La máxima actualidad y detalle en ...
Актуально и подробно на ...**

www.renfert.com



Ideas for dental technology

Renfert GmbH • Industriegebiet • 78247 Hilzingen/Germany
oder: Postfach 1109 • 78245 Hilzingen/Germany
Tel.: +49 7731 82 08-0 • Fax: +49 7731 82 08-70
www.renfert.com • info@renfert.com

Renfert USA • 3718 Illinois Avenue • St. Charles IL 60174/USA
Tel.: +1 6307 62 18 03 • Fax: +1 6307 62 97 87
www.renfert.com • richardj@renfertusa.com
USA: Free call 800 336 7422